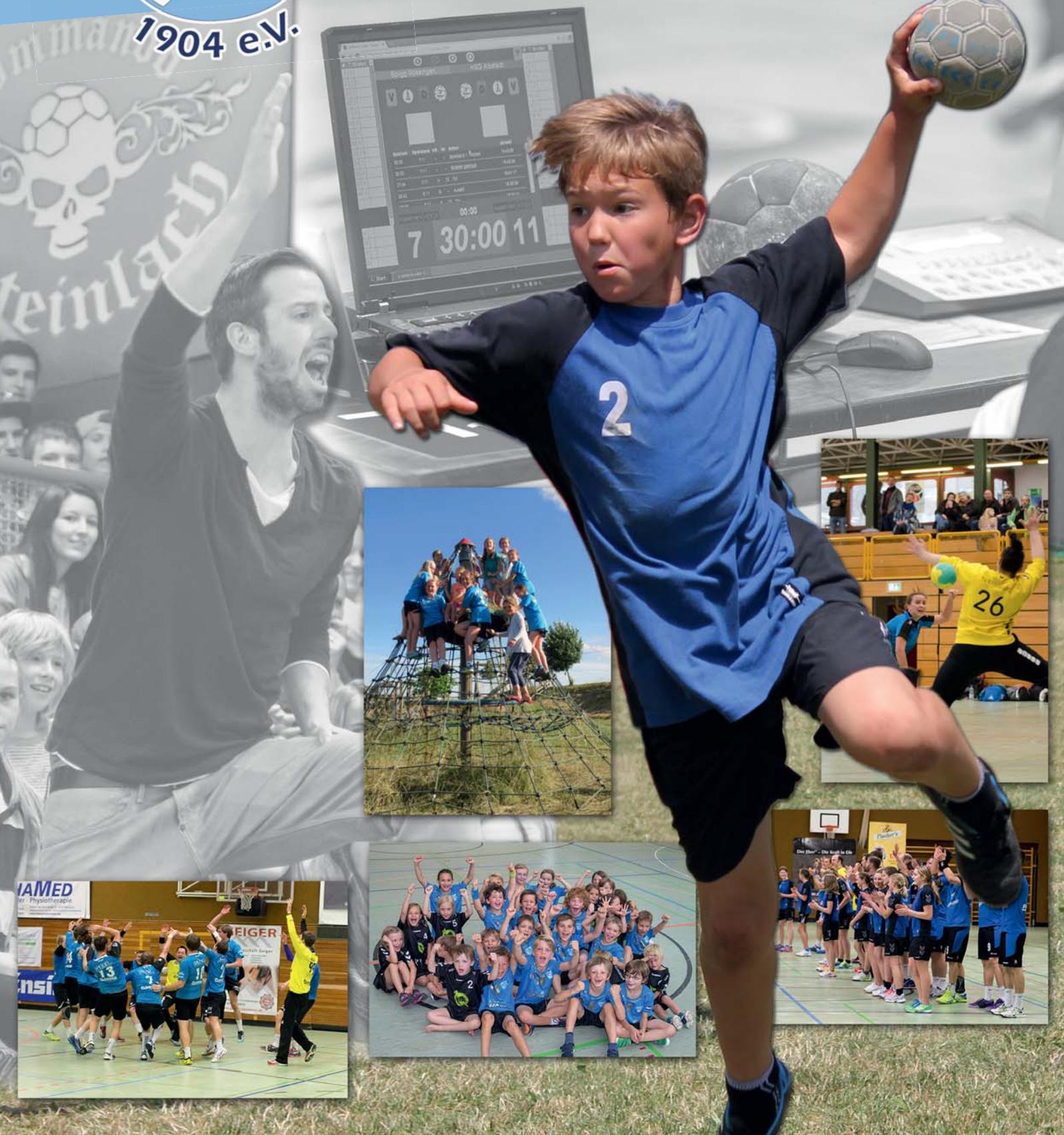


28. Jahrgang Heft 1/2016



TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen





über 30 Jahre

EROGLU®

Präzisionswerkzeuge



Heerweg 9, 72116 Mössingen

Tel : +49 (0) 7473 9545-0

Fax: +49 (0) 7473 9545-25

info@eroglu.de

www.eroglu.de



2008

Ehrenplakette
Medal of honour



2007

Grosser Preis
des Mittelstandes

Grand Prix
of Business

“Ihr zuverlässiger Partner
für Präzisionswerkzeuge”



Unser Vorstand ist für Sie da!

1. Vorsitzender

Norbert von Wulfen
Eberhardstr. 6/2
72116 Mössingen
Tel. 07473/270972
1.vorsitzender@spvgg.org

Vorstand Veranstaltungs- Management

Manuela Lang
72116 Mössingen
Telefon. 07473 / 957 9499 (18-21 Uhr)
E-Mail: veranstaltungsvorstand@spvgg.org

Vorstand Finanzen

Dieter Haap
Andeckallee 29
72116 Mössingen
Tel. 07473/5070912
finanzvorstand@spvgg.org

ÖFFNUNGSZEITEN:

Unsere Geschäftsstelle ist
dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs von 13.00 bis 15.00 Uhr
donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
für Sie besetzt.

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Lange Str. 42 a, 72116 Mössingen
Geschäftsstelle: Tel. 07473/23883

Email: geschaeftsstelle@spvgg.org
www.spvgg.org

Inhaltsübersicht

Vorwort	4
Einladung	5
Vereinsfamilie	6
FitnessPlus	8
Badminton	9
Basketball	11
Handball	12
Tischtennis	15
Volleyball	17
Schwimmen	18
Turnen	19
Fussball	22
Fussballjugend	23
Sportlerehrung 2015	24
LG Steinlach	26
Trainingszeiten	32

Aus der Geschäftsstelle

Bitte teilen Sie uns mit:

- wenn sich Ihre Adresse geändert hat
- wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat

Sie ersparen sich und uns unnötige Kosten und Arbeit!

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass lt.

§6 Abs. 2 unserer Satzung die Mitgliedschaft erlischt:

„Der freiwillige Austritt kann durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verein erfolgen. Er ist zum Schluss des Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig.“

Eine Abmeldung in den einzelnen Abteilungen ist keine Kündigung der Mitgliedschaft des Gesamtvereins!

Vielen Dank!
Die Geschäftsstelle



Umstellung der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Die Spvgg Mössingen 1904 e.V. nutzt bei der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung für Zahlungen die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums wird ab dem 2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Ihre Mitgliedsnummer in unserem Verein) und unserer Gläubiger-Identifikationsnummer **DE62ZZZ00000187809** gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

Die Lastschriften werden weiterhin von Ihrem bei uns hinterlegten Konto eingezogen. Sollten Ihre Angaben nicht mehr aktuell sein, bitten wir Sie um Nachricht!

Wir werden nach Einführung von SEPA die Mitgliedsbeiträge zu folgenden Terminen einziehen:

- der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag wird **einmalig am 01. Februar** eingezogen
- bei Vereinsbeitritt im 1. Halbjahr erfolgt die Abbuchung am **05. Juli** mit vollem Jahresbeitrag
- bei Vereinsbeitritt im 2. Halbjahr erfolgt die Abbuchung am **05. Dezember** mit halbem Jahresbeitrag

Impressum

TRIBÜNE - 25. Jahrgang Heft 1/2016
Vereinsnachrichten der
Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.

Herausgeber:

Sportvereinigung Mössingen 1904 e.V.
Lange Str. 42a, DE-72116 Mössingen

Bankverbindung:

VR-Bank eG
IBAN: DE13 6406 1854 0000 5610 02
BIC: GENODE31STW

Redaktion:

Vorstand Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Mitarbeiter der Redaktion:

Richard Dvořák, Marek Kluz, Susanne Ayen, Dieter Schneider, Elke Milz, Walter Maier, Christin Neth, Helga Pech, Thomas Krensl, Florian Seidel, Michael Krause, Wilfried Vogel, Dirk Steinhilber, Norbert von Wulfen, Jörg-Andreas Reihle, Karl-Heinz Müller, Abraam Papazoglou, Udo Midinet, Andreas Gallai, Steffen Leuze, Bernhard Haap, Werner Kreuzscher, Frank Schöffle

Titelfotos: Werner Kreuzscher, Rüdiger Budde, Jennifer Thieme

Die Tribüne erscheint derzeit einmal jährlich. Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder.

Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellenangabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Layout, Satz & Druck:

R3D Internet Dienstleistungen
FLYERLARM
Kontakt: tribuene@spvgg.org
Auflage: 2000 Exemplare

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützer und Unterstützerinnen des Vereins,

Fairness und gegenseitiger Respekt sind die Grundvoraussetzungen für ein sportliches und gesellschaftliches Miteinander. Das prägt das gute Bild des Vereins in der Öffentlichkeit. Aber der Sport hat viele Gesichter. Lebensfreude und Gesundheit. Unzweifelhaft hat der Vereinssport eine enorme Bedeutung für die Volksgesundheit, über die sportlichen Angebote hinaus werden häufig auch Kurse für Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation angeboten. Unsere sportlichen Angebote sind vielfältig und abwechslungsreich.

Bewegungsangebote, ‚Sport mit Flüchtlingen - Schaffung von Teilnahmemöglichkeiten‘. Auch die Sportvereine sind gefordert, durch Sportangebote die Situation der Flüchtlinge erträglicher zu machen. Dem wollen und können auch wir uns als Sportvereinigung nicht entziehen.

Sponsoren unterstützen uns, um, im Miteinander, unseren sportlichen und gesellschaftlichen Auftrag am Gemeinwohl wahrnehmen zu können. Sport ist ein Wirtschaftsfaktor. Etwa 140 Milliarden Euro geben die deutschen Haushalte jährlich für sportbezogene Produkte und Dienstleistungen aus, um nur diesen Bereich zu nennen. Innerhalb des Vereinssystems gilt der Wirtschaftlichkeitsgedanke in gleicher Form, Verein und regionale Unternehmen und Dienstleister. Vereine und Wirtschaft gemeinsam für den Sport. Bei der Suche nach Sponsoren ist nicht immer nur der sportliche Erfolg entscheidend, sondern häufig eher wie der Verein ins öffentliche Leben integriert ist und welche Stimmung in und um den Verein herrscht.

Die Finanzierung und damit Aufrechterhaltung der Vereinstätigkeit, des sportlichen und gesellschaftlichen Auftrags, schließt auch die Überprüfung und eventuelle Angleichung von Vereins- und Abteilungsbeiträgen bei uns im Verein nicht aus.

Wie Ihr/Sie engagieren sich viele Mitbürger ehrenamtlich in unseren Sportvereinen, weil sie bürgerschaftliches Engagement als unverzichtbaren Bestandteil unserer demokratischen Gesellschaft betrachten. Unseren Ehrenamtlichen geht es nicht um Kommerz, sondern um den Sport selbst, um die Gesundheitsvorsorge bei Erwachsenen, um soziale Aufgaben wie Inklusion und Integration, um die Vermittlung von Werten wie Respekt und Fairplay an Kinder und Jugendliche. In 5.715 Sportvereinen in Württemberg treiben mehr als zwei Millionen Menschen Sport – aus allen Altersgruppen, aus allen Bevölkerungsteilen. Das ist nur möglich, weil sich mehr als 100.000 ehrenamtliche Übungsleiter, Trainer, Helfer, Betreuer, Abteilungsleiter und Vorsitzende in unseren Vereinen, Verbänden und Sportkreisen jedes Jahr engagieren. Dieses Engagement im und für den Sport ist von unschätzbarem Wert, das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen kann nicht stark genug hervorgehoben werden.

Allein bei uns im Verein, der Spvgg Mössingen, wurden im vergangenen Jahr mehr als 14.000 Stunden erfasste Ehrenamtstätigkeit in den Abteilungen geleistet. Vorstand und Geschäftsführung sind hier noch nicht mit einbezogen, ebenso die nicht erfassten Tätigkeiten. Das alles mit einbezogen, kommen sicherlich noch einige tausend Stunden hinzu.

Im vergangenen Jahr haben wir, im Rahmen einer wieder eingeführten Sportlerehrung, die sportlichen Leistungen und auch langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten in angemessenem Rahmen und angemessener Form gewürdigt. Das wollen wir beibehalten und alle zwei Jahre durchführen.

Liebe Freunde der Spvgg, Ihr tragt generationsübergreifend als Organisatoren, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter und Eltern mit Eurer Persönlichkeit und Eurer Lebensgeschichte dazu bei, dass andere ihrem Hobby nahekommen können – es teils in hohe Ligen schaffen - und das Ehrenamt die Wertschätzung erhält, die es verdient. Denn ohne Menschen wie Euch wäre die Organisation und Führung des Vereins, der zahlreichen Abteilungen undenkbar, weder bei der Jugend, noch bei den Aktiven.

Wir werden uns permanent der Herausforderung stellen müssen, interessierte und geeignete Frauen und Männer für aktive Tätigkeiten im Verein zu begeistern und zu gewinnen. Das umfasst alle ehrenamtlichen Tätigkeiten, beginnend bei den Betreuern und Trainern, bis hin zur Vorstandstätigkeit.

Denke nicht ans Gewinnen, doch denke darüber nach, wie man nicht verliert. Mit dieser Taktik gehen wir es in dieser Saison wieder an.

In diesem Sinne wünschen wir ein friedliches und faires Miteinander, viel Freude am Sport, mit spannenden Sportveranstaltungen in allen Abteilungen und eine erfolgreiche Zukunft.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung der Spvgg Mössingen 1904 e.V.

findet am **Freitag, den 18. März 2016 um 20 Uhr** in
unserer Sportgaststätte statt.

vorgesehene Tagesordnung

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Vorstand Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten 1.-3. und den
in der Tribüne veröffentlichten Berichten der
Abteilungen
5. Entlastung des Vorstandes und der Funktionäre
6. Neuwahlen
7. Erhöhung/Anpassung der Mitgliederbeiträge
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind bis zum **10. März 2016**
beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Norbert von Wulfen
1. Vorsitzender

In der Sportgaststätte in Mössingen heißen wir Sie herzlich Willkommen.

Nach dem Sport zur Entspannung in fröhlicher Runde, zu Geburtstags- und Familienfeiern,
Jahrgangstreffen, Betriebs- und sonstige Feiern in netter Atmosphäre mit gutem Service.



Adresse: Lange Straße 42 a, 72116 Mössingen, Tel.: 07473-7883

Speiserestaurant mit 100 Sitzplätze, im Nebenraum weitere 30 Sitzplätze, 40 Sitzplätze auf
der Terrasse/Biergarten - Parkplätze ausreichend vorhanden. Dienstags Ruhetag

Aus der Vereinsfamilie

Die Sportvereinigung bedankt sich ganz herzlich für über 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft



Hartmut Böhringer	50 Jahre
Rudolf Brumm	50 Jahre
Heinz Herter	50 Jahre
Hermann Krautter	50 Jahre
Ulrich Mehl	50 Jahre
Herbert Nill	50 Jahre
Herbert Schanz	50 Jahre
Reinhold Speidel	50 Jahre
Ulrich Hartung	40 Jahre
Guenter Kuban	40 Jahre
Herbert Mader	40 Jahre
Karlheinz Müller	40 Jahre
Werner Müller	40 Jahre
Goetz Schäfer	40 Jahre
Rolf Schlegel	40 Jahre
Dieter Wagner	40 Jahre



Elisabeth Gehring	25 Jahre
Michael Gehring	25 Jahre
David Giedke	25 Jahre
Karsten Gross	25 Jahre
Iris Hagenbach	25 Jahre
Hans Karch	25 Jahre
Maria Karch	25 Jahre
Herbert Knoll	25 Jahre
Guenter Kossek	25 Jahre
Roswitha Krajnc	25 Jahre
Steffen Leuze	25 Jahre
Holger Schmid	25 Jahre
Dirk Steinhilber	25 Jahre
Susanne Waidmann	25 Jahre
Wilfried Waidmann	25 Jahre

Wir gratulieren!

Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

Januar 2016

Walter Föll	60 Jahre
Silke Wurster	50 Jahre
Cornelia Kalmbach	50 Jahre
Iris Schanz	50 Jahre
Maria Sulz	80 Jahre
Susanne Vogt	65 Jahre
Heike Rempfer	40 Jahre
Rainer Böhringer	40 Jahre
Bernhard Haap	50 Jahre
Thorsten Nebe	40 Jahre
Kerstin Schnitzer	40 Jahre

Februar 2016

Wolfgang Mehl	75 Jahre
Erika Srey	70 Jahre
Ute Koll	65 Jahre
Anne Ehmann	60 Jahre
Caroline Bürker	50 Jahre
Nicole Paull	40 Jahre
Günther Schwingenschlögl	40 Jahre
Thomas Leipp	40 Jahre
Matthias Maier	40 Jahre

März 2016

Wolfgang Lamla	85 Jahre
Inge Schröder	75 Jahre
Günter Metelka	70 Jahre
Rudolf Klett	65 Jahre
Annemarie Göhner	65 Jahre
Renate Rein	60 Jahre
Gunnar Staudenmaier	40 Jahre
Meike Böhringer	40 Jahre
Gabriele Baumann	40 Jahre
Julia Giedke	40 Jahre

April 2016

Gerhard Behle	85 Jahre
Richard Steinhilber	70 Jahre
Alfred Steinhilber	70 Jahre
Luise Kübler	65 Jahre
Reiner Schanz	60 Jahre
Matthias Tauch	60 Jahre
Bernd Müller	60 Jahre
Henry Mader	60 Jahre
Matthias Henes	50 Jahre
Gerd Speidel	50 Jahre

Volker Eissler 50 Jahre
Dirk Steinhilber 40 Jahre
Donovan Paull 40 Jahre

Mai 2016

Ernst Hubler 75 Jahre
Christiane Flammer 60 Jahre
Michael Mayer 60 Jahre
Karin Scheffold 50 Jahre
Gisela Gronbach 50 Jahre
Karin Henes 50 Jahre
Sonja Findeisen-Hellmuth 40 Jahre

Juni 2016

Hermann Schneck 85 Jahre
Manfred Witt 75 Jahre
Hermann Berner 65 Jahre
Kerstin Eißler 60 Jahre
Judith Ulmer 50 Jahre
Christian Thomeczek 50 Jahre
Stefanie Haug 40 Jahre
Oliver Buck 40 Jahre

Juli 2016

Gerhard Ayen 90 Jahre
Maria Karch 80 Jahre
Gelda Ehmann 75 Jahre
Ernst Buck 75 Jahre
Ulrich Dreier 70 Jahre
Adolf Sulz 65 Jahre
Manfred Wegner 65 Jahre
Sabine Müller 50 Jahre
Evi Ayen 50 Jahre
Timo Sulz 40 Jahre
Sandra Ruoff 40 Jahre

August 2016

Horst-Dieter Gall 75 Jahre
Rosemarie Söll 75 Jahre
Heidi Schindler 75 Jahre
Inge Holzwarth 70 Jahre
Willy Hausch 70 Jahre
Annerose Lutzmann 70 Jahre
Regina Schiele-Philipp 60 Jahre
Mechthild Boll 60 Jahre
Peter Wiech 60 Jahre
Michael Müller 50 Jahre
Michael Meister 50 Jahre
Kerstin Bitzer 50 Jahre

Sandra Holzer 40 Jahre
Eva Steinhilber 40 Jahre
Jörg Prillinger 40 Jahre

September 2016

Helene Bühler-Mehl 65 Jahre
Gisela Schurr 65 Jahre
Dietmar Fröhlich 50 Jahre
Dietmar Falke 50 Jahre
Meike Hagenlocher 40 Jahre

Oktober 2016

Hermann Neth 90 Jahre
Karl Strauss 85 Jahre
Claudia Renkewitz 75 Jahre
Harry Manger 60 Jahre
Elli Lambrecht 50 Jahre
Klaus Ziegele 50 Jahre

November 2016

Guenter Schramm 80 Jahre
Martin Lang 65 Jahre
Werner Rath 65 Jahre
Helmut Seidel 65 Jahre
Sigrid Naujok 60 Jahre
Robert Blannarsch 60 Jahre
Karl-Heinz Schweiker 60 Jahre
Renate Dikic 50 Jahre
Michael Wagner 40 Jahre
Björn Sauter 40 Jahre

Dezember 2016

Helmut Vogt 80 Jahre
Klaus Zepter 80 Jahre
Karl Mang 70 Jahre
Adolf Schall 70 Jahre
Hans Streib 65 Jahre
Brigitte Bailer 65 Jahre
Detlef Wolter 60 Jahre
Isaac Dominguez 60 Jahre
Jürgen Rieger 50 Jahre
Katja Rüdell-Weiß 50 Jahre
Florian Seidel 40 Jahre
Monika Peter 40 Jahre
Thomas Scharf 50 Jahre

fitness *plus*

Neues von FitnessPlus:

Liebe Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer:

Wie gewohnt starten wir auch dieses Jahr mit unserem Kursprogramm in gewohnter Vielfalt. Derzeit haben wir 28 Kurse im Programm, darunter viele Kurse für Kinder und Jugendliche, sowie Gesundheits- und Bewegungskurse für Erwachsene jeden Alters. Insgesamt 18 Kursleiter/Kursleiterinnen sorgen für dieses umfangreiche und qualitativ wertvolle Kursprogramm.

Aktuelle Trends werden bei Fortbildungen des Schwäbischen Turnerbundes, des Turngaues und des Württembergischen Landessportverbandes ermittelt und sichern somit die Qualität der Kursstunden.

So können wir seit einem Jahr auch einen Zumba-Kurs anbieten:

Zumba ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz- und Fitnessprogramm mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Ein Mix aus Merengue, Salsa, Bachata, Flamenco und vielem mehr sorgen für ein schweißtreibendes workout. Kursleiterin ist Vanessa di Mineo, der Kurs findet samstags in der Jahnhalle statt.



Vanessa Di Mineo - Kursleiterin Zumba

Einzusehen ist unser komplettes Kursprogramm auf der homepage unter www.fitness-plus.info. Im Downloadbereich erhalten Sie das derzeit gültige Kursprogramm.

Nach wie vor freuen wir uns über Anregungen, Ideen und Tipps zur Verbesserung und Erweiterung unseres Kursprogramms.

Susanne Ayen
Abteilungsleiterin

fitness *plus*

Beiträge beim Ehrungsabend aus dem Kursprogramm:

Am Freitag, den 09. Oktober 2015 fand dieses Jahr der Ehrungsabend der Spvgg Mössingen in der Aula des Firstwaldgymnasiums statt. Zum Gelingen des Abends trugen auch zwei Tanzgruppen des Kursprogramms bei.



Kurs Cheer Dance, Kursleiterin Julia Schäffler



Kurs Hip Hop, Kursleiterin Alica Schmid

Trotz einiger technischer Probleme mit der Anlage trugen beide Gruppen gekonnt ihre einstudierten Choreographien vor. Vielen Dank an die Mädels und Kursleiterinnen!



Die coole Verbandliga-Meistermannschaft (weitere Spieler halfen die Saison über aus): v.li. Martin Hähnel, Jan Käpernick, Simon Brück, Christine Tausch, Anne Portscheller und Daniel Göricke



Badminton

Weiter auf der Erfolgswelle

Die positive Entwicklung der Badmintonabteilung setzte sich auch im Jahr 2015 weiter fort. Große Freude macht die in enormer Zahl trainierende Jugend, mit vielen Erfolgen bis hin zur Bundesebene. Die Aktiven mischen erstmals mit vier Mannschaften im Ligageschehen mit, Highlight war die Meisterschaft der "Ersten" in der Verbandliga und der damit verbundene Aufstieg in die Württemberg-Liga. In der Steinlachhalle war man Ausrichter von drei erfolgreichen Turnieren, darunter das Yonex Mössingen Masters mit Teilnehmern aus verschiedensten Regionen Deutschlands. Die Atmosphäre und der Zusammenhalt in der Abteilung sind hervorragend, gemeinsam hat man viel bewegt. Dafür ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, jeder hat auf seine Weise dazu beigetragen. Danke an alle Jugendspieler, Freizeitspieler und Aktiven mit ihren Familien, an die Abteilungsleitung, an den Gesamtverein, an alle Sponsoren und Fans, an die Stadtverwaltung und die Hausmeister..., die Aufzählung ist sicher unvollständig. Auch 2016 werden wir zusammen beweisen: Mössingen ist Blumen- und Badmintonstadt!

1.Mannschaft Württemberg-Liga

Der größte mannschaftliche Erfolg in der nunmehr bald 34-jährigen Geschichte der Badmintonabteilung gelang im vergangenen Jahr. Mössingen 1 verteidigte am letzten Spieltag der Saison 2014/2015 souverän die Tabellenführung in der Verbandliga. In der heimischen Steinlachhalle errang man am 21. März 2015 am Ende einer überragenden Rückrunde die Meisterschaft und schaffte damit den Aufstieg in die Württemberg-Liga, die zweithöchste Klasse im Ländle. Nach der Meisterschaft in der Bezirksliga 2009 und dem Meisterstück in der Landesliga 2013 ist dies der dritte Streich in der Mössinger Badminton-Erfolgsstory. Die Vorrunde in der laufenden Saison 2015/2016 war nicht einfach. Das Team um Mannschaftsführerin Christine Tausch spielte gut in der neuen Klasse mit, musste sich jedoch mehrfach knapp, teils unglücklich, geschlagen geben. Inzwischen hat man sich "akklimatisiert" und Punkte eingefahren. So ist das Ziel Klassenerhalt in der Ende Januar beginnenden Rückrunde durchaus machbar, zumal man mit Ausnahme eines Doppelspieltages alle Partien in heimischer Halle bestreitet.

2.Mannschaft Bezirksliga Zollern

Mössingen 2 belegte zum Ende der letzten Saison 14/15 den vierten Tabellenplatz, punktgleich mit dem Dritten. Für die neue Spielzeit 2015/2016 hat man sich eine Verbesserung vorgenommen, wenn möglich möchte man um den Titel mitreden. Bei Redaktionschluss der Tribüne Anfang Januar liegt das Team auf dem dritten Platz, vom Prinzip her ist alles noch möglich.



Mössingen 2 : v.li. Peter Morgenroth (Mannschaftsführer), Gudrun Käpernick, Karin Betz-Oberhauser, Alexander Huber und Stefan Zukunft, es fehlt Stefan Preuß

3.Mannschaft Kreisliga Reutlingen / Zollern-Alb

Nach dem fünften Platz in der vergangenen Saison hat sich auch die "Dritte" ein besseres Abschneiden in der neuen Spielzeit 2015/2016 vorgenommen. Das konnte man in Teilen umsetzen, zur Winterpause lag die Mannschaft auf Platz 3. Dieser könnte auch am Ende rausspringen, an Rottenburg und Reutlingen wird man vermutlich nicht mehr vorbeikommen.



Mössingen 3: v.li. Nikolas Alansson, Tilo Bauer (Mannschaftsführer), Laura Plocher, Johanna Sommer, Andreas Stickel, Holger Schmid

4. Mannschaft

Kreisliga Reutlingen / Zollern-Alb

Erstmalig gibt es in der Saison 2015/2016 eine vierte Mössinger Aktivenmannschaft, die in der gleichen Liga wie die "Dritte" spielt. Das Team um Spvgg-Urgestein Jörg-Andreas Reihle in seiner 31. Aktivensaison setzt sich im Wesentlichen aus jungen bis sehr jungen Nachwuchskräften zusammen. Teilweise spielen diese parallel auch noch im Jugendbereich. Ziel des Talentschuppens ist es, den "nachwachsenden" Spielern Einsatzzeiten bei den Aktiven und damit das Sammeln von wichtigen Erfahrungen zu ermöglichen.



Mössingen 4: v.li.. Lars Nill, Max Koller, Renée Rall, Simon Digel, Carina Stickel, Raphael Albrecht, Tina Käpernick, Jörg-Andreas Reihle (Mannschaftsführer)

Aktive

1. BWBV Circuit Ranglistenturnier am 26. September 2015

Das erste Ranglistenturnier für Aktive der Saison 2015/2016 fand in Herrenberg statt. Gespielt wurden die Disziplinen Einzel und Doppel. Mehrere Mössinger Mannschaftsspieler mischten dabei munter mit. Im Herreneinzel A wurde Martin Hähnel ohne Satzverlust souveräner Sieger. Im Halbfinale hatte Martin den starken Shabal Ahmed (VfL Herrenberg) bezwungen, das Finale gewann Mössingens Nummer 1 anschließend deutlich. Zuvor war es im Viertelfinale zu einem Spvgg-Duell gekommen. Niklas Haug unterlag dabei dem späteren Turniersieger Martin mit dem denkbar knappsten Ergebnis von 19:21 im dritten Satz, Niklas holte in der

Endabrechnung den 7. Platz. Im Herreneinzel B waren Tilo Bauer und Lars Nill am Start. Lars musste gleich im ersten Spiel gegen einen späteren Finalisten ran, am Ende belegte er den 11. Platz. Gegen denselben Spieler war für Tilo im Viertelfinale Endstation, er kam auf den 5. Platz.

Im Herrendoppel A kam das erstmals zusammen spielende Mössinger Duo Martin Hähnel/Niklas Haug auf den 3. Platz. Das Herrendoppel B wurde in einem gemischten Feld mit der Kategorie A ausgespielt, hier gewann das Spvgg-Tandem Tilo Bauer/Lars Nill.

Jugend

Der Boom und die Erfolge der Mössinger Badminton-Jugend halten an. Im Folgenden die Resultate einiger ausgewählter Turniere, alle Ergebnisse sowie zahlreiche Fotos gibt es auf der Homepage.

1. Yonex U11 Masters Mössingen am 13./14. Juni 2015

Einige der besten U11 Jugendspieler Deutschlands schlugen im Rahmen der German Masters Serie beim "1. Yonex U11 Masters Mössingen" in der Steinlachhalle auf. Wohlgermerkt mit einheimischer Beteiligung, etliche Spieler der Spvgg-Talentschmiede stellten sich der starken Konkurrenz. Und dies mit beachtlichem Erfolg, sie holten insgesamt drei Podiumsplätze. Das Turnier begann am Samstag um 14 Uhr mit den Einzeln. Am Start waren Spieler von 19 verschiedenen Vereinen. Eine starke Delegation war aus Bayern angereist, darunter eine Gruppe Spieler aus dem Regierungsbezirk Schwaben. Diese hatten eine große Fahne mitgebracht, die eifrig geschwenkt wurde und am Schluss auch bei der Siegerehrung auf dem Podium vertreten war. Das Mädchenturnier wurde am Samstagabend noch beendet, die Jungs spielten Halbfinale und Finale am Sonntag früh ab 9 Uhr. Parallel dazu begann schon die Doppelkonkurrenz, welche zügig ausgespielt wurde. Somit konnte um 14 Uhr die Siegerehrung durchgeführt werden. Direkt danach machten sich die meisten Teilnehmer mit ihren Betreuern und Familien zügig auf den teils mehrstündigen Heimweg. An beiden Tagen waren spannende, teils dramatische Matches mit Niveau geboten, bei zahlreichen Spielern sah man eine technisch und spielerisch hohe Veranlagung.

Mädcheneinzel

3. Amara Dubinovic
5. Sarah Napp
13. Greta Ebe
13. Nadja-Christine Reihle

Jungeneinzel

5. Lion Rullkötter
13. Janne Straub
17. Mika Julian Tiegs

Mädchendoppel

3. Amara Dubinovic/Sarah Napp
7. Greta Ebe/Nadja-Christine Reihle

Jugenddoppel

4. Lion Rullkötter/Janne Straub

Baden-Württembergische Jugendmeisterschaften am 26./27. September 2015

Die 44. baden-württembergischen Jugendmeisterschaften wurden in Konstanz ausgetragen. Neun Mössinger Nachwuchsspieler kämpften mit um die Meistertitel, sie holten zahlreiche Podiumsplätze. Bei den Jungen U11 wurde Lion Rullkötter Vizemeister im Einzel. Im Finale fehlte ihm etwas die Kraft, nachdem er im anstrengenden Halbfinale den am Nummer eins gesetzten starken Jan Grenzheuser (RC Nussloch) geschlagen hatte. Nicht ganz so gut lief es im Jugenddoppel U11 für Lion und seinen Partner Janne Straub, die Spiele gingen trotz großem Einsatz teils unglücklich verloren. Amara Dubinovic holte sich gleich zwei Medaillen ab. Im Mädcheneinzel U11 wurde sie Dritte, noch besser dann das Resultat im Mädchendoppel U11. Amara und ihre erst 8-jährige Partnerin Nadja-Christine Reihle, die zuvor noch nie zusammengespielt hatten, wurden auf Anhieb Vizemeister. Frieder Tausch holte im Mixed U13 zusammen mit Sandora Kim Göhlich (TSG Tübingen) den 3. Platz, im Jugenddoppel U13 erzielte er dasselbe Ergebnis mit Jonathan Suprijadi (SG Schorndorf). Eben diesem



Die Mössinger Teilnehmer bei den Landesmeisterschaften in Konstanz (v.li.): Nadja-Christine Reihle, Laura Plocher, Janne Straub, Lion Rullkötter, Tabea Schäfer, Frieder Tausch, Amara Dubinovic, Benedikt Tausch, Johanna Sommer

seinem Doppelpartner war Frieder im Einzelwettbewerb in einem engen 3-Satz-Match im Viertelfinale unterlegen. Etwas Pech mit der Auslosung hatte Tabea Schäfer im Mädcheneinzel U15. Nach gutem Turnierauftritt traf sie im Viertelfinale auf die an eins gesetzte spätere Siegerin Laura Stoll (SG Schorndorf). Benedikt Tausch gewann im Doppel Jungen U15 mit Partner Denis Popp (BC Winzeln) die Bronzemedaille. Eine solche bekamen auch Laura Plocher und Johanna Sommer im Mädchendoppel U19. Vielen Dank an die mitgereisten Eltern für Betreuung und Unterstützung an zwei durchaus auch anstrengenden Tagen in den Konstanzer Hallen.

1. Bezirksranglistenturnier der Jugend am 19./20. Dezember 2015

In Riedlingen an der Donau starteten 15 Spvgg-Talente beim ersten von insgesamt drei Bezirksranglistenturnieren. Durch gute Ergebnisse bei den drei Regionalranglisten im Oktober und November haben sie sich für die nächsthöhere Turnierebene qualifiziert. Und mit guten Resultaten glänzten die Mössinger Spieler auch auf dem anspruchsvolleren Niveau. Drei Turniersiege gingen an die Steinlach, weitere Podiumsplatzierungen und vordere Ränge wurden erkämpft. Eine starke Leistung zeigte Luca Lenz, der sich von Setzplatz acht bis ins Endspiel der Jungen U13 vorkämpfte und sich erst in diesem dem auf eins gesetzten Sven Siebenhausen (PSV Reutlingen) knapp mit 16:21 und 19:21 geschlagen geben musste. Durchgebissen bis ins Finale hat sich auch Nadja-Christine Reihle, beeinträchtigt durch eine starke Erkältung. Trotz des Handicaps konnte sie sich im Endspiel in drei Sätzen durchsetzen. Danke an alle begleitenden Eltern und Betreuer für ihr großes Engagement. Ein ganz besonderes Dankeschön an Reinhold Portscheller, der letztmals in seiner Funktion als Jugendleiter dabei war. Merci Reinhold für so vieles! Lars Nill als zukünftiger Jugendleiter war an beiden Tagen mit dabei und machte sich mit vielen Abläufen näher vertraut.

Jungen U13

2. Luca Lenz
5. Lion Rullkötter
9. Jona Schäfer
11. Janne Straub
12. Jonas Rullkötter
14. Mika Julian Tiegs

Jungen U15

6. Frieder Tausch

Jungen U17

1. Benedikt Tausch

Jungen U19

4. Nikolas Alansson
13. Simon Digel

Mädchen U11

1. Nadja-Christine Reihle
11. Alina Ganiev

Mädchen U15

1. Amara Dubinovic

Mädchen U17

3. Tabea Schäfer
7. Renee Rall

Wussten Sie schon...

...dass die Badmintonabteilung seit kurzem zwei spezielle "Tepiche" bei Heimspielen der Aktiven in der Steinlachhalle ausrollt. Die Spielfeldmatten, wie sie auch bei den Profis zum Einsatz kommen, ermöglichen ein besonders gelenkschonendes dynamisches Spiel und verbessern zudem die Präsentation für die Zuschauer.

...dass zwei weitere Aktive eine Schiedsrichterlizenz erwarben. Im Rahmen der Baden-Württembergischen Meisterschaften der Jugend in Konstanz absolvierten Daniel Göricke und Stefan Preuß am 26./27. September 2015 den zweiten Teil ihrer Schiedsrichter-ausbildung einschließlich der abschließenden Prüfung. Herzlichen Glückwunsch an die frischgebackenen Schiris, zusammen mit Andreas Gallai und Martin Hänel hat die Abteilung nun vier aktive Unparteiische in ihren Reihen.

...dass der alle zwei Jahre stattfindende Verbandstag des Baden-Württembergischen Badmintonverbands heuer am 25. Juni in Mössingen stattfindet und damit nach 2012 zum zweiten Mal von der Abteilung ausgerichtet wird.

Trainingszeiten auf Seite 32.

Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen!

Autor Text und Fotos: Jörg-Andreas Reihle



Basketball

Bevor ich mit dem Jahresrückblick beginne, möchte ich noch einige Bemerkungen zur Situation wiedergeben. Der Verein ist der größte in der Stadt Mössingen und wir ein kleines Rädchen im Sport. Trotzdem ist es nicht befriedigend wenn eine Hallensportart, wie Basketball, sehr schlechte Trainingsbedingungen hat. Wir trainieren in der KBF Halle da uns keine andere Trainingsmöglichkeit in einer Mössinger Sporthalle zu Verfügung steht. Ja, wir spielen nur in der untersten Spielklasse und können dadurch keine großen Ansprüche stellen. Jedoch was passiert wenn wir doch mal den Aufstieg schaffen?

Die KBF Halle hat keine spielgerechten Linien, hat ein zu kleines Spielfeld und Wettkampfgerechte Spielsituationen können nicht trainiert werden, wie zum Beispiel die Würfe von der 3er Linie. Gerade in der jetzigen Zeit, wo die Aufstiegssituationen sich verbessert haben, da nur noch eine Hauptrunde mit mehreren Mannschaften gespielt wird, die Motivation in der Mannschaft und der Wille zum Sieg vorhanden ist, sollte sich auch die Stadt entscheiden ob Prioritäten gesetzt werden und Hallensportarten entsprechende Trainingszeiten zur Verfügung gestellt bekommen. Sport allgemein ist wichtig und der Spagat, es allen gerecht zu machen ist zu groß. Also, eine klare Positionierung der Stadt ist hier gefragt!!!

Nun komme ich schon zur Mannschaft. Der Spielplan wurde sehr kurzfristig verändert und durch die Mischung der Spieler, ältere und Einbindung von jüngeren, hat sich die Schlagkraft deutlich verbessert. Im Abschluss der letzten Saison hat sich dieses noch nicht bemerkbar gemacht. Seit Beginn der neuen Saison ist die Motivation und der Siegeswille gewachsen. Spiele, die in der Vergangenheit doch verloren wurden, werden jetzt zwar knapp, aber gewonnen. Das hat den Teamgeist gestärkt und zu einer neuen und qualitativen höheren Spielform geführt. Natürlich gibt es immer noch Mannschaften die eine höhere Qualität besitzen, aber die können nicht mehr so einfach gewinnen und müssen sich anstrengen um die Basketballer von Mössingen zu besiegen. Beigetragen zu dieser schönen Situation hat auch, dass wir inzwischen 15 Spieler sind. Dadurch werden Ausfälle, verursacht von Verletzungen, Krankheiten oder familiär bedingt, besser verkraftet. Wir spielen

nicht mehr mit einem Rumpf der Mannschaft sondern mit einer schlagkräftigen Truppe. Jeder hat mal einen stärkeren oder schwächeren Tag. Mit dieser Mannschaft können viele Problempunkte besser ausgeglichen werden, was in der Vergangenheit leider nicht so war. Ich hoffe wir können unser Niveau dadurch halten oder sogar noch erweitern. Bei unserem Jahresausklang hat sich die Mannschaft nochmal selber bewiesen und den Kampfgeist für die Weiterführung der Saison bekräftigt.

Was sicherlich auch zur verbesserten mannschaftlichen Situation beiträgt ist die Lastenverteilung. Jeder übernimmt Verantwortung in den unterschiedlichen Bereichen oder Situationen. Diese war früher auch schon der Fall, aber es funktioniert irgendwie besser. Der Zusammenhalt hat sich verbessert, das Miteinander ist in den Mittelpunkt gerückt und der individuelle Egoismus, den es immer gibt, ist zusehends in den Hintergrund gerückt. Wir betreiben eben einen Mannschafts- und keinen Einzelsport. So hat sich die Abteilung Basketball entwickelt. Wir wollen schon höheres erreichen, auch wenn dieses mit einer gewissen Mehrbelastung zu verbinden ist sind auch alle bereit dieses zu stemmen.



Stehend hinten v.l.n.r.: Oliver Schmidt, Robin Sindek, Anton Kurilow, Vitaly Pankow, Sinisa Olajic, Philip Lutz, Max Andreev
Knieend v.l.n.r.: Avraam Papazoglou, Miran Abdullah, Panagios Tsatsos, Jonathan Laux, Andreas Robl
Es fehlen: Marc Grossart, Carl Christoph Jung, Andreas Lauer, Andreas Senger und Georgios Skouras



Wilfried Vogel
Abteilungsleiter

Als Abteilungsleiter koordiniere ich alle Fragen oder Anregungen für die Herrenmannschaft, halte ihnen den Rücken frei für den Spielbetrieb und freue mich auf eine wunderbare und schöne Zeit mit dieser Mannschaft.

Trainingszeiten auf Seite 32.



Handball



Die Handballabteilung der Sportvereinigung stellt weiterhin mit zwei Landesliga-Teams zwei Aushängeschilder des Vereins. Woche für Woche trainieren die knapp 400 Mitglieder der Abteilung und bevölkern die Hallen in ganz Württemberg. Im Bereich der Jugend dominiert dabei der HIM seit Jahren den Kreis Tübingen, auch

regional sind unsere Teams immer in der Spitze vertreten. Die Meisterschaft der mA in der Bezirksliga spricht hier deutliche Bände. Zu einer großen Veränderung wird es mit der Jahreshauptversammlung 2016 an der Abteilungsspitze kommen. Nach 10 erfolgreichen Jahren wird Gerhard Jockenhöfer sein Amt als Abteilungsleiter abgeben. Seine Verdienste um die Abteilung sind bekannt: Zusammenfassend und rückblickend kann man sagen, dass er mit seiner freundlichen und doch zielstrebenden Art Vorreiter und treibende Kraft war, den HIM zu etablieren und Mössingen zu einer Handballhochburg zu machen. Dafür dankt ihm die gesamte Abteilung.



Der HIM mit neuer Führungskraft: Gerd Jockenhöfer (links) gibt nach 10 Jahren an Uwe Kemper ab. Ihn erwartet in der Organisation eine Gruppe echter Teamplayer.

Die Nachfolge ist bereits geklärt: Mit Uwe Kemper stellt sich erneut ein Abteilungsmitglied zur Wahl, das nicht originär aus dem Handball kommt. Der HIM freut sich auf einen neuen Abteilungsleiter, der mit dem unvoreingenommenem Blick von Außen neue Impulse bringen wird. In den folgenden Zeilen wird die sportliche Entwicklung der Handballabteilung zusammengefasst, an dieser Stelle erfolgt noch einmal die herzliche Einladung: Kommt in die Steinlachhöhle und genießt die einzigartige Atmosphäre im Mössinger Handball-Modell, das württembergweit Anerkennung und Freunde gefunden hat.

F1 nach holprigem Start im Aufwind

Mössingens erste Damenmannschaft erreichte letztes Jahr nach einer wirklich großartigen Saison den Relegationsplatz in der Landesliga. Das war vom jungen Team nicht zu erwarten gewesen und mit entsprechendem Ehrgeiz ging man die Mammut-Aufgabe an. Leider reichte es nicht: Die Gegner erwiesen sich insgesamt als besser. Nach der Runde kam es, wie bereits vorher bekannt zum personellen Umbruch. Der langjährige Trainer Georg Lorch wurde vom Gespann Jürgen Ulmer/Sabine Wagner ersetzt. Nach großem personellen Aderlass war klar, dass die Runde nicht ganz einfach werden würde, und die Erfolgserlebnisse ließen auch auf sich warten:

Mit 0:14 Punkten startete das Team in die Runde, zunächst hatte man starke Gegner, leider zeigte sich dann auch Verunsicherung,



Susanne Kirschbaum auf Katharina Mayer: Eine Achse, die bei den F1 immer besser funktioniert.

doch im HIM machte sich niemand Sorgen: Es wurde sauber trainiert, man sah auch in den Spielen Fortschritte, man sah, dass Team und Trainer-Team auf dem richtigen Weg waren. Und die Siege kamen: Drei doppelte Punktgewinnen in Folge ließen die Mössinger Damen den Anschluss an das Mittelfeld finden, für das Team von Jürgen Ulmer kam Weihnachten eigentlich ungelegen, so hätte es weitergehen können. 2016 wird hoffentlich den Aufwärtstrend bestätigen und der HIM würde sich freuen, wenn die Fans weiterhin die Unterstützung zeigen, welche die Siege vor Weihnachten ermöglichten.



Sie steht stellvertretend für den Erfolg der F2: Eine starke Linda Thumm.

Die neue F2: Souveräner Tabellenführer

Seit Jahren hatte man in Mössingen versucht, wieder eine Frauen 2 zu etablieren – sie sollte es ermöglichen, die Jugend sinnvoll einzubauen und so einen noch besseren Unterbau für die Frauen 1 zu bieten. Außerdem sollte sie Plattform bieten für all jene Spielerinnen, die den Aufwand Landesliga nicht (mehr) bringen können. Dass die Damen mit einer ordentlichen Qualität aufwarten konnten, dass wussten auch die Verantwortlichen im HIM – dass aber ein derart gutes Ergebnis herauspringt, das war schon überraschend. Unter der Regie von Neutrainerin Sabine Wagner (die auch als „Co“ bei den Frauen 1 fungiert) konnte Spiel um Spiel gewonnen werden, mit nur einer Niederlage zieren die Frauen 1 derzeit die Tabellenspitze, die Zeichen stehen auf Aufstieg. Dieser hat gar nicht absolute Priorität: Schön und wichtig ist, dass die Zusammenarbeit zwischen F1, F2 und wA einen sehr hohen Stellenwert einnimmt, die Früchte dieser Arbeit werden noch jahrelang zu spüren sein. Gegen eine Meisterschaftsfeier am Ende der Runde hat aber natürlich niemand was im HIM...

M1 ganz oben mit dabei

Die Männer 1 befanden sich zu Weihnachten 2015 auf einem sehr starken dritten Platz, punktgleich mit dem Tabellenzweiten vom TSV Grabenstetten. In einer Runde, die vorsichtig optimistisch angegangen werden sollte, wäre sogar fast noch mehr drin gewesen: Zunächst wollte sich die Sportvereinigung die nötigen Punkte zur Absicherung nach hinten holen. Dies gelang: Der neue Co-Trainer Timo Luppold unterstützt seit Juli Michael Gruber, Mark Jenter komplettiert ein starkes Trainergespann bei unseren Männer 1. Die Abgänge der Routiniers Manuel Schnitzer, Dominic Kuschmierz und Florian Kurz waren nicht leicht zu verkraften. Das Team war zu Rundenbeginn noch wenig eingespielt und verlor so wichtige Punkte in Rietheim und Lenningen. Großartige Spiele legte man dagegen im November und Dezember hin, als man zum Beispiel den großen Meisterschaftsfavoriten von der HSG Schönbuch in eigener Halle deutlich schlagen konnte.



Mit viel Zug zum Tor war Christoph Mayer dieses Jahr einer der Leistungsträger der HIM-M1.

Wie es weitergeht, das wird sich zeigen: Mössingen will sich weiterhin oben in der Spitzengruppe etablieren, bei der großen Leistungsdichte ist dies in der Landesliga/Staffel 2 kein leichtes Unterfangen. Die großen Aufstiegsfavoriten sind woanders zu finden und man ist nicht unter Druck. Dass es in den oberen Tabellenregionen gut auszuhalten ist, das ist ja klar – die Mannschaft sieht zunächst aber die Weiterentwicklung und die Darbietung von begeisterndem Handball als ihre Aufgaben. Der konstante und zahlreiche Zuschauerzuspruch gibt den „Gruber-Buben“ recht, im HIM wird Handball mit Herz gespielt und in diesem Sinn freut sich das Team auch auf die Rückrunde.

M2 - stabilisiert und souverän

Die Männer waren ambitioniert in die Runde gestartet. Dem Aderlass in Richtung Männer 1 (Christoph Mayer und Micha Meyer spielen im M1-Team) standen Neuzugänge aus der M1 und der A-Jugend gegenüber. Auf der Trainerbank konnte man mit Andreas Fritz einen jungen, engagierten Trainer gewinnen, der vom HIM-Urgestein Patrick Föll unterstützt wird. Die Vorbereitung verlief vielversprechend und die Runde begann mit einem Kantersieg gegen Ehningen. Die Gegner stellten sich aber in der Folge doch als härter heraus als erwartet, es folgten drei Niederlagen und plötzlich fand man sich im hinteren Tabellendrittel wieder. Qualität setzt sich durch, inzwischen befindet sich das Mössinger Team sicher im Mittelfeld, konnte vor Weihnachten noch mit einem starken Spiel in Reutlingen überzeugen. Im Rest der Runde kann man nun den Hecht im Karpfenteich spielen, die hinteren sicher schlagen und dann vielleicht eines der vorderen Teams ärgern, so könnte das Motto des Teams um Kapitän Sebastian Müller lauten.





Abwehrchef Dominique Widmaier und die Männer 2 zeigten vor Weihnachten starke Spiele.

M3 behauptet sich und wächst

Die Männer 3 starteten in der untersten Liga, dieser einfache Satz täuscht allerdings: Durch die Reform der Ligen hatten unsere Männer um das Trainergespann Tilman Seidel/Kevin Skorupka einen Quasi-Aufstieg zu verkraften. Da kamen plötzlich ganz andere Kaliber auf die HIM-Recken zu. Und so tat man sich in dieser Runde zunächst schwer, bevor die ersten Erfolgserlebnisse eintraten. Inzwischen steht man mit 6:12 Punkten und dem Anschluss an das Mittelfeld ganz ordentlich da, es fehlt einfach die Konstanz. Erfreulich ist allerdings, dass ein steter Zulauf an Spielern dem Trainerteam eine volle Bank beschert, so kann es weitergehen und dann geht es auch weiter nach oben.



Ein verschworener Haufen: Die HIM-M3

HIM – die Handball-Jugend

In der Saison 2015 / 2016 starteten wir mit der Rekordzahl von 15 Jugendteams in die Hallenrunde. Um diese Vielzahl an Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen, müssen selbstverständlich auch die Strukturen vorhanden sein.

Dateiname: Trainerbild 1 (oben) und Trainerbild 2 (unten)9

Bildunterschrift: Die Jugendtrainerinnen und -Trainer im HIM: Engagiert und qualifiziert.

Diese Strukturen haben sich mit der steigenden Zahl an Teams mit entwickelt. Die Jugendleitung besteht seit April 2015 aus 4 Personen, die sich die vielfältigen Aufgaben teilen. Zusätzlich wird die Jugendleitung von einer FSJ- Absolventin unterstützt.

Denn der rein sportliche Teil ist bei ca. 250 Handballspielenden Kindern und Jugendlichen nur das Endergebnis, das wir in der Halle beim Spiel um Punkte sehen. Übergeordnete Themen wie

die Finanzierung des Spielbetriebs, die Planung der Hallenkapazitäten, die Ausstattung der Mannschaften mit dem benötigten Equipment, um nur ein paar Themen zu nennen, werden in Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung sichergestellt. Über den normalen Trainingsbetrieb hinaus, der jeder Mannschaft bis zu 3 Trainingseinheiten ermöglicht, organisiert HIM ein vereinseigenes Fördertraining für die E- und D-Jugend. Lizenzierte Trainer bieten an Samstagen zusätzliche Trainingseinheiten, an denen regelmäßig bis zu 25 Kinder teilnehmen. Parallel zur Ausbildung der Spielerinnen und Spieler werden auch die zahlreichen Jugendtrainer- und Jugendtrainerinnen in vereinseigenen Trainerausbildungen immer wieder mit bestimmten Themenschwerpunkten weitergebildet.



VR-Talentiade 2015 in der Steinlachhalle

Diese Fortbildung wurde auch schon von Axel Kromer, dem aktuellen CO-Trainer der Männernationalmannschaft, geleitet. Demnach eine Maßnahme auf allerhöchstem Niveau von der jeder Trainer profitiert. Über Kooperationen mit den Schulen werden bereits in den Schulen sportbegeisterte Schüler als Handballmentoren ausgebildet und anschließend im Trainingsbetrieb bei HIM integriert. Wir setzen bei HIM auf unsere Eigengewächse bis hinein in die Männer- und Frauenteam, deren 1. Mannschaften in den Landesligen vertreten sind.

Minispielfeste und E-Jugendspieltage mit der VR-Talentiade werden regelmäßig von HIM organisiert und veranstaltet. Entgegen dem allgemeinen Trend der rückläufigen Mitgliederzahlen haben wir bei HIM eine Erhöhung der Mitgliederzahlen im Jugendbereich zu verzeichnen. Ein großes Pfand der Jugendarbeit bei HIM ist die Spielfreude, die unseren Minis, Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren ausstrahlen. Einmal pro Woche sind bis zu 50 Kinder im Training und werden von geschulten Trainerinnen an den Handballsport herangeführt.



Unsere weibliche E-Jugend

Die Trainerinnen Renate Müllerschön, Claudia Fröhlich, Katharina Reichardt, Anna-Lena Flur, Isabel Heim und Nadina Wenzelbur-

ger vermitteln den Kindern sehr viel Spaß.

In der weiblichen E-Jugend sind die Trainerinnen Dorothee Seidel und Anna Maria Leppla tätig, unterstützt von mehreren Eltern die bei Bedarf im Trainingsbetrieb mithelfen. Durch die Teilnahme von 3 Mannschaften am Spielbetrieb bekommen alle Kinder Spielpraxis, in diesem Alter das wichtigste Ziel. In der männlichen E-Jugend ist eine Mannschaft am Start. Unter Anleitung der Trainer Konstantin Baeck, Felix Rudolph und Florian Seidel haben die Jungs jede Menge Spaß und entwickeln sich prächtig.



Unsere männliche E-Jugend

Die 3 weiblichen D-Jugenden werden von Jutta Wagner, Claudia Schmidt, Monika Staudenmaier, Rainer Fiedler und Thomas Layhaye mit viel Engagement trainiert. Die männliche D-Jugend trainiert unter Jürgen Möck, Niklas Felger, Lukas Kemper und Isabell Heim 2 x pro Woche und belegt in der Bezirksklasse einen guten Mittelfeldplatz. Die weibliche C-Jugend wird von Mara Petschel und Nina Schneller trainiert, spielt in der Bezirksliga gut mit und belegt nach der Vorrunde ebenfalls einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Die männliche C-Jugend spielt in der Bezirksklasse und wird von Max Zemrich, Sandro Verworn und Tom Villgratner gecoach. Die Trainer dienen als Vorbilder für die Jungs, denn alle 3 spielen selber Handball bei HIM. Die weibliche B-Jugend spielt in der Runde 2015/2016 in der Bezirksliga und wird vom neuen Trainerteam Jennifer Thieme und Gabriela Röber, zwei Spielerinnen aus dem Landesligakader, trainiert. Die männliche B-Jugend unter der Leitung von Jens Arlinghaus und Lisa Haarer spielt in der Bezirksliga bislang eine sehr gute Runde und steht im vorderen Tabellendrittel.



Meister der Bezirksliga 2015: Die männliche A-Jugend

Die weibliche A-Jugend mit ihrem Trainer Bernhard Haap und Co-Trainerin Katharina Reichhardt hat die Vorrunde in der Bezirksliga auf Platz 7 abgeschlossen, spielt aber in der aktuellen Besetzung nochmals ein Jahr als A-Jugend zusammen. Einige Spiele-

rinnen werden bereits, wie in unserem Jugendkonzept vorgesehen, im Aktivenbereich eingesetzt. Katharina Reichhardt übernimmt ab Januar 2016 die Mannschaft als verantwortliche Trainerin. Die männliche A-Jugend unter der Leitung von Trainer Rolf Greiner und Micha Meyer spielt in der Bezirksliga und belegt dort mit dem verjüngten Kader einen guten Mittelfeldplatz. In dieser Mannschaft stehen ebenfalls zahlreiche Spieler, die während der Runde mehrere Einsätze im Aktivenbereich absolvieren.

In dieser Runde legen wir erneut viel Wert darauf, dass alle Teams nach einem bestimmten Rahmentrainingskonzept trainieren, bereits ab der B-Jugend werden Konzepte ins Training eingebunden die in den Aktiven-Landesliga-Teams der Frauen und Männer gespielt werden. Auch werden Spieler und Spielerinnen in den höheren Jungendmannschaften bei den Spielen integriert.

Trainingszeiten auf Seite 32.



Tischtennis

1. Mannschaft (Verbandsliga): Eine Ära geht zu Ende

Steffen Leuze ist ein Realist, ein zupackender Mensch mit Weitsicht. Ein Typ, der normalerweise seine Gefühlsregungen gut verbergen kann. Am Sonntag den 06.12.2015 allerdings sei alles »sehr emotional« gewesen, gibt er zu. Das Mössinger Heimspiel in der Tischtennis-Verbandsliga gegen den DJK SB Stuttgart (5:9) dürfte das letzte in der Vereinsgeschichte der Spvgg Mössingen im württembergischen Oberhaus gewesen sein. Es gab danach noch Gespräche, eine Konferenz – und dann stand fest: Die Mössinger ziehen ihre Mannschaft nach der Vorrunde aus der Verbandsliga zurück. »Nach dem Spiel gegen Stuttgart kam schon Wehmut auf. Die Verbandsliga werde ich nicht mehr sehen«. Wie Leuze wissen auch die übrigen Beteiligten: mit dieser Abmeldung geht eine Ära zu Ende.



Der Grund für den Rückzug des Clubs aus dem Steinlachtal: Vier Spieler schließen sich in der Rückrunde einem neuen Verein an. Der in Gönningen wohnende Kai Elsässer brachte den Stein ins Rollen. Elsässer gab einen Tag vor Wechselfrist bekannt, zu seinem Heimatverein TSV Georgii Allianz (Stuttgart) zu wechseln. Da Jürgen Eisele nur in der Vorrunde aushelfen wollte und künftig auch nicht mehr zur Verfügung steht, Christoph Münch in dieser Saison nicht einmal zum Schläger griff, für Spielertrainer Dragan Saric die Doppelbelastung als Akteur der ersten und zweiten Mannschaft zu groß gewesen wäre und weitere Spieler aus der in der Bezirksliga angesiedelten Zweiten den Sprung drei Klassen nach oben nicht wagen wollten, reichte bereits dieser Rückzieher, um die zur

Verfügung stehende Personaldecke mehr als eng werden zu lassen. Leuze hatte plötzlich nur noch vier Spieler für die Verbandsliga auf seiner Liste stehen: Jaromir Zlamal, Michael Roll, den vor der Runde verpflichteten Vojtech Klimek und ihn selbst. Zu wenig, um sich der Konkurrenz zu stellen. Ergänzungen waren in der Kürze der verbliebenen Zeit (24 Stunden) unmöglich zu finden. Somit ging man die andere Richtung und suchte für die verbliebenen Spieler neue Vereine.. Zlamal schließt sich dem TTC Champions Düsseldorf (NRW-Liga) und Roll dem TTC Tuttlingen an. Klimek kann eventuell in seiner Heimat zum Einsatz kommen. Und Leuze muss ein halbes Jahr aussetzen, da er in der zweiten Garnitur nicht einsatzberechtigt ist.

Fast jedes Jahr eine Aufstiegsfeier

Im Frühjahr 2000 war's, als Leuze nach sieben Jahren beim TSV Gomaringen, bei dem er den Tischtennis-Feinschliff erhalten hatte, zu seinem in der Kreisliga stationierten Heimatverein Spvgg Mössingen zurückkehrte. »Mein Ziel war, mit Mössingen die Landesliga zu erreichen«, blickt er zurück. Dann begann die Erfolgsgeschichte. 2001 Meister in der Kreisliga, 2002 mit Neuzugang Michael Meister Titelträger in der Bezirksklasse, 2003 mit Jürgen Eisele als Verstärkung Meister in der Bezirksliga, 2006 Aufstieg von der Landesliga in die Verbandsklasse, 2007 nächster Aufstieg in die Verbandsliga. Danach musste ein Abstieg in die Verbandsklasse verkraftet werden, doch das Mössinger Sextett ging in der laufenden Runde immerhin im achten Jahr in der höchsten Spielklasse des Verbandes an den Start.

»Der Kampf um Sponsoren und Spieler macht irgendwann müde«, erzählt Leuze, der beruflich mächtig eingespannt ist und eine Firma mit sechs Angestellten leitet. Im April zieht er sich bei der Sportvereinigung als Abteilungsleiter zurück. Der 40-Jährige blickt trotz der im Augenblick prekären Lage voller Stolz auf die zurückliegenden 15 Jahre zurück: »Das ging alles ziemlich zackig. Fast jedes Jahr eine Aufstiegsfeier, das hat Spaß gemacht.«

2. Mannschaft (Bezirksliga): Im Plansoll!

Das erklärte Ziel der neuen/alten zweiten Mannschaft, der „Nichtabstieg“, ist schon nach der Vorrunde praktisch vor der Nase. Man belegt nur zwei Punkte hinter dem Tabellenzweiten den sechsten Platz. Allerdings sechs beruhigende Punkte vor dem Relegationsplatz.

Eine insgesamt geschlossene Mannschaftsleistung, Dragan Saric mit toller Bilanz am vorderen Paarkreuz und Michael Pfefferle mit einer leichten, auch gesundheitlich bedingten Durststrecke, eine



gute kameradschaftliche und sportliche Einstellung sowie gute Ortskenntnisse bei den zu absolvierenden Auswärtsspielen waren der Garant für diese Leistung.

Da nach dem Rückzug der ersten Mannschaft nun auch keine Ersatzstellung mehr nötig ist, sollte das oben erwähnte Ziel auch in der Rückrunde nicht allzu weit in die Ferne rücken.

Es wäre schön, am 23. Januar zum Rückrundenstart in Rottweil die

etwas unglückliche Niederlage der Vorrunde zu egalisieren und den Grundstein für eine erfolgreiche Rückrunde zu legen.

3. Mannschaft (Kreisklasse A): Ziel (bisher!) leider nicht erreicht

Unser Ziel war ganz klar, zehn Punkte aus der Vorrunde einzufahren. Allerdings hatten wir immer wieder ganz schlechte Tage und in Folge dessen aktuell nur drei Punkte. Vor allem die Kameraden Kreuzer, Kimmich und Knappik spielten in der Vorrunde unter ihren Möglichkeiten und gewannen lediglich je nur ein Spiel. Da hatten wir natürlich mehr eingeplant. Trotz dieser "Beinahe-Ausfälle" konnten wir überraschend gegen starke Gegner wie beispielsweise Ofterdingen gewonnen.

Insgesamt lässt sich sagen, dass die Stimmung und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft stimmen. Dennoch sollte sich in der Rückrunde endlich der nötige Erfolg einstellen, um auch in der nächsten Runde wieder in der Kreisklasse A starten zu können. Die Tatsache, dass wir in der zweiten Saisonhälfte durch Michael Pfefferle und Florian Kühnberger verstärkt werden, lässt die Ausichten etwas positiver erscheinen.



4. Mannschaft (Kreisklasse B): erfolgreiche Vorrunde

Nachdem wir mit einer neuformierten Mannschaft in die Verbandsrunde starteten, waren die Erwartungen nicht sehr hoch. Der Klassenerhalt sollte unser Ziel sein. Jetzt jedoch, nach Beendigung der Vorrunde, stehen wir auf dem vierten Tabellenplatz, punktgleich mit dem vermeintlichen Meisterschaftsfavoriten Talheim. Unser Punktekonto weist stolze 11:7 Punkte vor.

Jetzt aber der Reihe nach. Die vierte Mannschaft musste zwei Spieler nach oben in die dritte Mannschaft abgeben (Rainer Kimmich und Jan Knappik). Aus der dritten Mannschaft rückte ein Spieler nach unten in die vierte Mannschaft (Rudi Brumm). Der lange Zeit verletzte Florian Kühnberger war auch wieder spielbereit. Außerdem konnte Adolf Sulz, der vier Jahre wegen Problemen mit dem Ellenbogen pausiert hatte, wieder aktiviert werden. So gingen wir mit folgender Aufstellung in die neue Verbandsrunde: Phillip Mehl, Rudi Brumm, Florian Kühnberger, Günter Dürr, Adolf Sulz, Rudolf Klett, Matthias Streib. Ein Handicap war noch, dass unser Nachwuchsspieler Matthias Streib, berufsbedingt erst Anfang November in das Spielgeschehen eingreifen konnte. Da Phillip Mehl nur in einem Spiel zur Verfügung stand, mussten ständig Spieler aus der fünften Mannschaft aushelfen. Dies funktionierte ausnahmslos wunderbar. Deshalb an dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Spieler der fünften Mannschaft, insbesondere Uli



Mehl, der die Ersatzstellung hervorragend organisierte! Unser erstes Spiel war in Hechingen und endete 8:8, für uns etwas enttäuschend, da wir uns mehr ausgerechnet hatten. Es waren die neu zusammengestellten Doppel, die noch nicht so gut harmonierten. Im Lauf der Runde konnten wir uns allerdings stabilisieren. Vor allem Florian und Adolf spielten hervorragend auf. So konnten Siege gegen Stein, Burladingen, Grosselfingen, Offerdingen und Gomaringen eingefahren werden. Somit hatten wir den nicht erwarteten vierten Tabellenplatz erreicht. In die Rückrunde werden wir mit leicht veränderter Aufstellung gehen, hoffen aber, dass wir den Abstand zu den Abstiegsplätzen halten können.

5. Mannschaft (Kreisklasse D): solide Hinrunde

Unsere Zwischenbilanz fällt durchweg positiv aus. Als Tabellenweiter mit nur einer Niederlage gegen den ungeschlagenen SV Tübingen IV wurden unsere Erwartungen vollauf erfüllt.

Erfreulich ist, dass unsere Nummern eins und zwei in Person von Manfred Müsse und Uli Mehl für die vierte Mannschaft als Spieler eingesprungen sind und Dieter Haap und Siegbert Bosch sie kurzfristig und würdig vertreten haben. Danke für euren Einsatz! Die übrigen Stammspieler der fünften Mannschaft, Maria Mehl, Reiner Schanz und Dominik Schänzlin spielten ebenfalls eine starke Hinrunde und können allesamt eine positive Bilanz vorweisen.

Somit können wir auf zahlreiche spannende und faire Partien zurückblicken und hoffen, dass sich das in der Rückrunde fortsetzt. Deshalb freuen wir uns schon auf weitere spannende und unterhaltsame Begegnungen mit neuen und alten Bekannten im Jahr 2016!

Jugend (U18 Kreisklasse): Nur knapp am Aufstieg vorbei geschrammt

Unsere Jugendmannschaft, welche seit einiger Zeit von Jugendtrainer Dragan Saric gecoacht wird, konnte ihre verbesserten Fähigkeiten in der Vorrunde eindeutig ausspielen und schrammte mit 10:6 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz denkbar knapp am Aufstieg in die Kreisliga vorbei. Bis auf das Topteam des TTC Stein lagen alle Teams sehr knapp beieinander. Am Ende fehlt nur ein Punkt.

Dabei ist sich die Jugendleitung sicher, dass die aufsteigende Tendenz und die teilweise sehr guten Bilanzen unserer Jungs sie motivieren werden, sich weiter zu steigern. Denn wie sagt man so schön? "Erfolg macht hungrig."

Somit schauen wir guter Dinge in Richtung 2016 und würden uns natürlich nach wie vor sehr über begeisterte Tischtennis-Neulinge

freuen! Diese begrüßen wir gerne Montags in der Steinlachhalle von 18 - 20 Uhr sowie Freitags in der Langgasshalle, ebenfalls von 18-20 Uhr.

Bei Fragen wendet euch gerne an unseren Jugendleiter Rainer Löffler (jugend@spvggTT.de).

Senioren (Kreisliga): Herbstmeister!

Unser Senioren-Team in der Besetzung Leuze, Saric, Pfefferle, Amann, Klose, Kimmich und Klett konnte alle Spiele in der Senioren-Kreisliga deutlich gewinnen und somit die Herbstmeisterschaft sichern.

Sollte man auf diese Weise auch die Rückrunde dominieren, steht dem Aufstieg in die höchste Senioren-Klasse des Bezirks (Bezirksklasse) nichts mehr im Wege.

Trainingszeiten auf Seite 32.



Volleyball

Frauenteam



Wir sind ein super Team, das teilweise schon über 30 Jahre begeistert Volleyball spielt. Natürlich sind wir inzwischen immer wieder durch Jüngeren verstärkt worden. So können wir mit viel Einsatz weiterhin auf recht hohem Niveau spielen – eine gelungene Mischung des gemeinsamen Sporttreibens von Älteren und Jüngeren. Dem werden auch die Übungsabende gerecht, in denen mit allgemeinen Fitnessübungen zur Kräftigung und Koordination begonnen wird. Balltechnische Übungen folgen, bevor mit großem Einsatz gespielt wird.

Alle 3 Jahre steht unser gemeinsamer Urlaub mit Wassersport und Beachvolleyball an. So waren wir wieder in Sarigerme/Türkei und haben in internationaler Besetzung interessante Spiele mit viel Einsatz erlebt.



Im Rahmen der Integration bieten wir gern Flüchtlingsfrauen die Möglichkeit Volleyball zu spielen.

Kontakt: Helga Pech (Tel. 07121/756809)

Trainingszeiten: Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr Jahnhalle



Schwimmen

Viele Medaillen, Bestzeiten und tolle Wettkämpfe - ein ereignisreiches Jahr!

Traditionell startete die Schwimmabteilung ins neue Jahr mit der Ausrichtung der Südwürttembergischen Jugendmannschaftsmeisterschaften (Jahrgang 2002-2005) im Hallenbad Mössingen. Am 31. Januar starteten Nele und Mieke Wagner, Nele Haug, Karolin Göhner, Hanka Jürgens, Nela Wallisch, Lara Bader, Paul Holzer, Luca Wallisch, Mika Hils und Vincent Stegmann gegen 10 starke gegnerische Mannschaften. Es gab viele neue persönliche Bestzeiten und trotz eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten (45 Min/Woche) konnte man mit den anderen Mannschaften teilweise gut mithalten.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, den Eltern und unseren großen Aktiven, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen wäre. Der Erlös der Veranstaltung gibt uns die finanzielle Möglichkeit im Verlauf des Jahres an anderen Wettkämpfen teilzunehmen.



Zu einem **Vergleichswettkampf in Rangendingen** wurden wir im Februar eingeladen. Hier können unsere Jüngsten (Jg 2004-2008) ihre Kräfte und ihr Können messen. Mit 13 Jungen und Mädchen traten wir an und fuhren mit einer Ausbeute von 15 Gold-, 5 Silber- und 4 Bronzemedailles nach einem erfolgreichen Wettkampf wieder nach Hause. Für die Spvgg starteten: Raik Jürgens, Milena und Mika Hils, Rabea und Miriam Dehissi, Hannah Voigtländer, Matilda Sander, Maya Hartenburg, Pauline Müllerschön, Paula Korfmann, Sarah Huber, Nina Hausch und Vincent Stegmann.



Erneut konnte die Schwimmabteilung ein 2-tägiges **Trainingscamp in den Osterferien** durchführen. Hier wurden viele Meter- besser Kilometer- geschwommen, ein Ausdauer- und Beweglichkeitstraining durchgeführt und auch die Theorie der einzelnen Schwimmlagen kam nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl sorgten mehrere Eltern unter der Federführung von Abdallah Dehissi - vielen Dank für euren Einsatz.

Fast 40 Kinder und Jugendliche suchten im Mai ihre Vereinsmeister der Schwimmabteilung. Hierbei müssen möglichst alle 4 Lagen über 50m (JG 2002 und Jünger) bzw. über 100 m (2001 und älter) geschwommen werden. Die Zeiten werden nach einer offiziellen Tabelle in Punkte umgerechnet, addiert und so der Sieger ermittelt.

Vereinsmeisterin 2015 Nele Wagner (JG 2002) mit 939 Punkten und **Vereinsmeister 2015 Cornelius Machann** (JG 1997) mit 1007 Punkten.

Für die **Württembergischen Langstreckenmeisterschaften** im September in Stuttgart- Feuerbach hatten drei unserer Jungs die Pflichtzeiten erreicht. Bei diesem Wettkampf wurden nur Strecken über 400m und länger geschwommen. Da dies sehr aufwendig ist, erfolgte die Bezirks- (Südwürttemberg- SW) und württembergische Wertung gleichzeitig. **Maximilian Hils** (JG 2001) schwamm über 400 m Freistil, in einer Zeit von 4,57.35, auf einen hervorragenden 2. Platz in SW und Württemberg, **Christoph Zizer** (JG 2001) wurde 4. in SW/12. in Württemberg und **Paul Holzer** (JG 2003) 5. in SW/11. In Württemberg. Alle drei schwammen persönliche Bestzeiten.

Maximilian ging noch in 2 weiteren Rennen an den Start, über 800 m Freistil (10,04.15) wurde er **Südwürttembergischer Meister/Vize** in Württemberg und über 1500 m Freistil (19,41.12) schwamm er auf den 3. Platz in Süd- Württemberg/4. In Württemberg.

Südwürttembergische Titel für Milena Hils und Nela Wallisch

Im Oktober fanden die Südwürttembergischen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen statt. Die Spvgg Mössingen ging mit 9 Jugendlichen (Jahrgang 2004 -2007) in Betzingen an den Start. Für einige war es der erste offizielle Wettkampf und so war die Aufregung schon groß. Umso erfreulicher die reiche Ausbeute an Medaillen und Bestzeiten. Unsere beiden Jüngsten **Milena Hils** (Jg 2007) und **Rabea Dehissi** (Jg 2007) eroberten sich über 50 m Brust Gold und Bronze. Milena konnte sich über 50 m Freistil noch eine silberne, und über 100 m Lagen eine bronzene Medaille sichern. **Nela Wallisch** (Jg 2005) erkämpfte sich ebenfalls über 50 m Brust den Titel und damit die Goldmedaille. **Lara Bader** setzte sich im Jahrgang 2004 über 50 m Brust und 50 m Freistil durch



Milena Hils (mitte), Rabea Dehissi (rechts)



Nela Wallisch

und erreichte beides Mal die Silbermedaille. **Vincent Stegmann** (Jg 2004) war über 50 m Brust der glückliche Gewinner einer Bronzemedaille. Persönliche Bestzeiten schwammen auch alle weiteren Teilnehmer: Paula Korfmann, Sarah Huber, Miriam Dehissi und Mika Hils. Eine Woche später trugen dann die Jahrgänge 2003 und älter ihre Wettkämpfe in Ravensburg aus. Hier waren Maximilian Hils, Christoph Zizer und Paul Holzer am Start. Maximilian Hils (Jg 2001) konnte bei vier Starts, drei Medaillen ergattern. Über 200m Lagen Silber (2,47.21) und über 50 m (0,28.46) und 100 m (1,01.60) Freistil, jeweils Bronze. Cristoph Zizer konnte sich über 100m Brust (1,21.98) über die Silbermedaille freuen. Alle drei steigerten ihre persönlichen Bestzeiten teilweise um mehrere Sekunden.

Bei unserem, das Jahr 2015 abschließenden Weihnachtsessen im Dezember, konnte auf ein sportlich erfolgreiches Jahr 2015 zurückgeschaut werden.

Herzlichen Dank an unsere Trainer und Betreuer Elke Milz, Abdallah Dehissi, Nicolas Mehrer, Jahn Zizer, Maximilian und Roland Hils, unsere Kampfrichter Kai Uhlemann, Lotta Bürker, Laura Mätzig, Julia Göhner und Nicolas Mehrer und an alle Schwimmer und Eltern für ihren unverzichtbaren Einsatz in der Schwimmabteilung der Spvgg Mössingen.



Maximilian Hils (links)



Christoph Zizer (links)

Die Vereinsbadekappe für Jedermann



Wie manchem im Hallen- oder Freibad sicherlich schon aufgefallen ist, gibt es eine schicke Badekappe mit dem Logo der Spvgg. Wer eine Badekappe braucht, sucht oder verschenken möchte, kann diese im Hallenbad oder im Freibad am Kiosk erwerben. Mit dem Kauf der Badekappe unterstützen Sie/ihr die Spvgg!

Kontakt Schwimmabteilung: Elke Milz, Tel. 07473/1330

Trainingszeiten auf Seite 32.



Turnen

Erfolgreiche Mössinger Nachwuchsturner beim Gaufinale 2015

Einen ersten Leistungstest absolvierten zehn Mössinger Jungs in Neustetten-Remmingsheim am Samstag, den 31. Januar 2015. In unterschiedlichen Jahrgangsstufen wurden die jeweils besten auf Turngau-Ebene ermittelt.



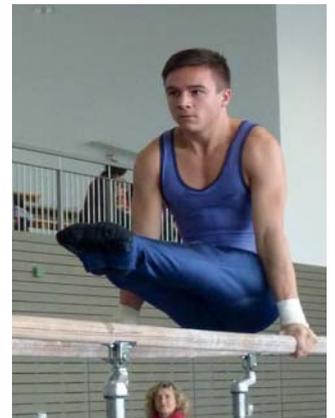
Tom Krelsler am Boden



Kimi Sickinger an den Ringen

Im Jahrgang 2005 der D-Jugend gewann Benedikt Döllmann in seinem dritten Wettkampfsjahr souverän in seiner Altersklasse mit 70,20 Punkten im Geräte-Fünfkampf. Auf den vierten Platz mit hervorragenden 65,60 Punkten kam Tom Krelsler gleich bei seinem ersten Turnwettkampf. Ebenfalls bei seinem ersten Wettkampf gelang Kimi Sickinger mit 61,20 Punkten und dem 9. Platz ein guter Einstand im Geräteturnen. Joschi Krelsler fehlte leider krankheitsbedingt.

Mit diesen Punktzahlen aus der Einzelwertung gelang die absolute Überraschung des Tages: Das Rumpfteam aus nur drei Turnern und damit ohne Streichwertung unterlag mit nur 2,8 Punkten



Marc Müller am Barren



Daniel Dieter an den Ringen

Rückstand knapp der Mannschaft vom TSV Lustnau. In der Offenen Klasse und im Kürwettkampf waren die Mössinger Teilnehmer konkurrenzlos und räumten die Medaillentränke ab. In der Offenen Klasse siegte Lukas Alber, vor Lucas Schmälzle, Tim Hanel und Lennart Georgi. Im Kürwettkampf siegte Marc Müller, vor Daniel Dieter und Moritz Lück. Sie testeten ihre Form für die bevorstehenden Mannschaftswettkämpfe in der Verbandsliga.



Die Mössinger Turner nach dem Gaufinale in Neustetten mit ihren Trainern Walter Maier und Karlheinz Müller.

Gauoffenen Wettkampftage in Bodelshausen

Sehr erfolgreiche Teilnahme bei den Gauoffenen Wettkampftagen am 15. und 16. Mai 2015 in Bodelshausen: mit fünf ersten, vier zweiten und zwei dritten Plätzen der Jugendturnerinnen und -turner der Spvgg Mössingen.



Bei den Mehrkämpfen in Bodelshausen

Insgesamt waren 8 Mössinger Mädels und 10 Mössinger Jungs am Start. Sechs Jahnwettkämpferinnen begannen bereits am Freitagabend mit Schwimmen und Tauchen.

Am Samstag stiegen zwei weitere Mädels und die zehn Jungs mit den Schüler- und Jugendmehrkämpfen in das Wettkampfgeschehen ein. In der Leichtathletik wurden die Disziplinen Wurf/Kugelstoßen, Sprint und Weitsprung absolviert. In der Krebsbach-Halle turnten die Mädels an Stufen-Reck, Boden und Sprungtisch. Die Jungs waren zunächst mit Turnen am Boden, Barren und Reck an der Reihe und gingen dann zur Leichtathletik.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden mehrfach die Siegerpodeste erklommen. Herzlichen Dank an die Eltern, die sich als Helferinnen und Helfer in der Leichtathletik einsetzen ließen sowie die für die Spvgg Mössingen tätigen Kampfrichterinnen und Kampfrichter.

Also weiter so und dran bleiben bis zum STB-Landesfinale der Mehrkämpfe am 4. Juli in Heidenheim.

Gaukinderturnfest in Rottenburg

Mössinger Turnnachwuchs beim Gaukinderturnfest in Rottenburg Am vergangenen Sonntag fand in Rottenburg das Gaukinderturnfest statt, an dem etwa 500 Kinder aus Vereinen zwischen Schwarzwald, Schwäbischer Alb und Schönbuch teilnahmen. Neben einer Spielstraße und einer Tierolympiade für die ganz Kleinen wurden unterschiedliche Wettkämpfe im Gerätturnen und der Leichtathletik angeboten. Die 35 Jungs und Mädels aus Mössingen turnten



Einmarsch bei der Turnfestfeier im Stadion.

entweder einen Pflicht-4-Kampf (aus den Geräten Sprung, Reck/Stufenbarren, Balken und Boden) oder einen Wahlwettkampf (4 Disziplinen aus den Bereichen Gerätturnen, Leichtathletik und Rope Skipping). Gelungener Höhepunkt um die Mittagszeit: Jede teilnehmende Mannschaft drehte mit Fahnenträger eine Stadionrunde – fast wie bei Olympia!

Bei hochsommerlichen Temperaturen und einer Vielfalt an Bewegungsangeboten und Wettkämpfen waren die Kids entweder schon vormittags oder nach der Turnfestfeier gefordert.

Mössinger Mehrkämpfer überaus erfolgreich

Am vergangenen Wochenende wurden in Heidenheim die Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften 2015 ausgetragen. Mit dabei waren drei Athleten der Turnabteilung Spvgg Mössingen, die beim Deutschen Mehrkampf bestehend aus Turnen und Leichtathletik an den Start gingen. Überraschender Sieger im Deutschen Achtkampf M 18-19 wurde Moritz Lück mit beachtlichen 84,50 Punkten. Er überzeugte vor allem mit guten Leistungen in der Leichtathletik: 100m in 12,22 Sekunden, Weitsprung 6,07 Meter, Kugel 6kg 11,30 Meter; Schleuderball 1,5kg 51,50 Meter. Damit schaffte er locker die Qualifikationsgrenze von 76,0 Punkten zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 19./20. September in Eutin. Da jedoch weniger als 3 Teilnehmer am Start waren, wurde sein Erfolg offiziell nicht als Meisterschaft anerkannt.

Ebenfalls qualifiziert zu den „Deutschen“ hat sich Marc Müller mit einem ausgezeichneten 3. Rang im Deutschen Sechskampf M 16-17 mit nur 0,15 Punkten Rückstand auf den Vizemeister. Bei beachtlicher turnerischer Konkurrenz nach Boden, Barren und Reck noch auf Rang 8 liegend, holte auch er die wichtigen Punkte in der Leichtathletik: 100m 11,94, Weit 6,00, Kugel 5kg 10,52.



Lucas Schmälzle beim Winkelstütz am Barren

In der Altersklasse M14-15 erzielte Lucas Schmäzle bei seinem ersten Wettkampf mit geforderten Kürübungen einen sehr guten 5.Rang. Nach dem Turnen noch auf Platz 2 liegend büßte er jedoch ganz im Gegensatz zu seinen beiden Kollegen bei der Leichtathletik entscheidende Punkte auf die Konkurrenz ein.

Landeskinderturnfest in Sigmaringen vom 24.-26. Juli 2015

Am vergangenen Wochenende fand in Sigmaringen das Landeskinderturnfest statt, an dem etwa 3500 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren teilnahmen. Zusammen mit ihren Betreuern, 500 Helfern und 20 000 Besuchern wurde Sigmaringen von Freitag bis Sonntag zu einem einzigen Sportfest, bei dem neben den Wettkämpfen im Gerätturnen, Schwimmen und der Leichtathletik vielseitige Bewegungslandschaften aufgebaut und Schauvorführungen zu sehen waren.



Die Mössinger Turnfestmannschaft

Nach der gemeinsamen Eröffnungsfeier am Freitagabend, standen am Samstag die unterschiedlichen Wettkämpfe auf dem Programm. Während sich die Mössinger Mädels für einen Dreikampf im Gerätturnen entschieden hatten, absolvierten die Jungs einen Wahlwettkampf (3 Disziplinen aus den Bereichen Gerätturnen, Leichtathletik und Rope Skipping). Anschließend wurde auf dem Festgelände weiter geturnt und bis in den Abend auf der Party mit Open Air Disco gefeiert. Irgendwann waren selbst die unerschöpflich scheinenden Akkus leer und es ging zurück in die Staufenberg-Kaserne. Am Sonntagmorgen stand als weiteres Highlight ein besonderer Wettbewerb an, bei dem eine Mannschaft zuerst im Kanu eine vorgegebene Strecke auf der Donau paddeln und daraufhin eine Laufstrecke zurücklegen musste. Dabei zeigte sich, dass sich unsere Jungs und Mädels nicht nur auf der Matte und am Reck bewegen können, sondern auch in ihrem „Schürfkübel“ Tempo machen konnten.



Die Jungs auf Paddeltour

Nachdem sich alle drei Mössinger Boote im Mittelfeld der 70 nacheinander gestarteten Kanus platziert hatten, ging es abschließend in die Eisdielen. Ein herzlicher Dank geht hier an Toni Neth für die großzügige Turnfestspende! Betreut wurde der Turnnachwuchs von Ane Lemlein, Wulf Reinisch, Kirsten Husung, Madeleine Neth, Christin Neth und Thomas Kreamler.

10. Platz der Mössinger D-Jugendturner bei der STB Landesqualifikation Mitte

Nach einigen Jahren ohne Teilnahme bei einer STB Landesqualifikation waren am vergangenen Sonntag 25.10.2015 in Leonberg die vier Mössinger D-Jugendturner Benedikt Döllmann, Kimi Sicking, sowie Joschi und Tom Kreamler als Mannschaft am Start. Den Nachwuchsturnern war es bereits im Frühjahr gelungen sich im Turngau Achalm für das nun bei der Landesqualifikation mit insgesamt elf Mannschaften sehr stark besetzte Teilnehmerfeld zu qualifizieren.

Geturnt wurde an den fünf Geräten Boden, Ringe, Sprung, Barren und Reck. Jeweils die drei besten Geräte-Wertungen wurden für das Mannschaftsergebnis berücksichtigt. Der Auftakt am Boden war sehr gelunge und vielversprechend mit dem siebtbesten Ergebnis unter den elf Mannschaften. An den vier weiteren Geräten blieb jeweils nur der 10. Platz, der schließlich auch in der Gesamtwertung erreicht wurde. Mannschaftsintern waren die Leistungen sehr ausgeglichen. Alle vier Mössinger Nachwuchskräfte gehören dem jüngeren D-Jugend Jahrgang an und können, wenn sie dem Turnen treu bleiben im nächsten Jahr mit besseren Chancen noch einmal starten. Also macht weiter so!

Mössinger Turner Vizemeister

Der TSV Lustnau konnte den Titel als Gaumannschaftsmeister 2015 des Turngau Achalm mit 218,50 Punkten vor Gastgeber Spvgg Mössingen I mit 211,80 Zählern erfolgreich verteidigen. Auf den weiteren Plätzen folgten der TSV Urach (185,30), Spvgg Mössingen II (182,30) und TSG Bodelshausen (181,10). Beim erwarteten Zweikampf an der Spitze konnte das Mössingen Team vor heimischer Kulisse lediglich das Ringeturnen für sich entscheiden, während Lustnau an den anderen Geräten die Nase vorne hatte. Mit 74,30 Punkten für Sven van Ijsselmuiden hatten die Tübinger Vorstädter auch den besten 6-Kämpfer in ihren Reihen. Insgesamt sahen die Zuschauer sehr gute Einzelleistungen, wobei sich auch Turner aus den Teams der zweiten Reihe in Szene setzen konnten. Es zeigte sich aber auch, dass die Aktiven noch in der Vorbereitung auf die Ligasaison 2016 stecken und teilweise Nachholbedarf haben. Die Entscheidung mit zwei Mannschaften an den Start zu gehen, war aus Mössinger Sicht sicher richtig. Mit einem Team



Für Mössingen turnten: Hinten v. links: Moritz Lück, Sigi Frey, Sven Weiss, Marc Harant, Manuel Müller. Vorne v. links: Andreas Böhringer, Marc Müller, Lukas Alber, Lucas Schmäzle, Stefan Böhringer

hätte man zwar den Abstand zum Lustnauer Dauerkonkurrenten etwas verringern können, so aber konnten die Nachwuchsturner zusätzliche wichtige Wettkampferfahrung sammeln.

Termine Turnen:

Am 6. Februar 2016 findet das Gaufinale in der Jahnhalle in Mössingen (mit Qualifikation für den LBS-Cup des STB) statt. Eine gute Möglichkeit, die Jungendturner und Aktiven live zu erleben!

Verbandsliga 2016

Sa. 13. Febr. 16 Uhr Jahnhalle 1
Spvgg Mössingen - SV Bolheim I

So 21. Febr. 15:30 Uhr Sporthalle
TSV Schmidlen I - Spvgg Mössingen

Sa. 27. Febr. 16 Uhr Jahnhalle 1
Spvgg Mössingen - TSV Geislingen

Sa. 5. März 16 Uhr Neckartalsporthalle
TSV Wernau I - Spvgg Mössingen

Sa. 12. März 16 Uhr Jahnhalle 1
Spvgg Mössingen - TV Wetzgau II

Sa. 16. April 16 Uhr Schlichemhalle
TG Schömburg - Spvgg Mössingen

Sa. 23. April **Ligafinale** in Ingelfingen

Trainingszeiten auf Seite 32.



Fußball

Spvgg I – Zwei unterschiedliche Halbserien

Die Rückrunde 2014/2015 und die Hinrunde 2015/2016 hätte für die Spvgg Mössingen nicht unterschiedlicher sein können.

Nachdem die Interimstrainer Andreas Felger und Arthur Istvan mit der Mannschaft noch sehr wichtige Zähler in der Hinrunde 2014/2015 gesammelt haben, übernahm zur Rückrunde Alberth Lennert das Kommando bei den Mössingern. Was Felger und Istvan in der Hinrunde begonnen haben, führte Lennert optimal weiter. Die Mannschaft spielte einen attraktiven und auch erfolgreichen Fussball und so konnte Sieg um Sieg in Richtung Klassenerhalt gefeiert werden.

Aufgrund einer kleineren Schwächephase zum Ende der Saison wurde es doch nochmal etwas eng, woraus sich die Mannschaft aber auch befreien konnte. So konnte der Nichtabstieg bereits vor Saisonende verdient bejubelt werden. Leider trennten sich zu Saisonende aber auch viele Wege von Spielern, sowie auch von Trainer Alberth Lennert.

Zur neuen Saison wurde dann Patrick Kaupp als Coach verpflichtet. Aufgrund der vielen Abgängen und des großen Umbruchs innerhalb der Mannschaft war allen bewusst, dass es eine schwierige Saison werden wird und so kam es dann auch.

Nach etlichen zum Teil unglücklichen aber auch unnötigen Niederlagen, steht das Team mit nur 8 Zählern auf dem letzten Tabellenplatz.

Jedoch kann man an manchen Niederlagen auch sehen, dass die Mannschaft durchaus in der Lage ist in der Liga mithalten zu können. Wenn auch oft das gewisse Quäntchen gefehlt hat um Punkte einzufahren.

Somit steht die Spvgg wieder vor einer sehr schwierigen Rückrunde, wo man viele Punkte gegen den drohenden Abstieg sammeln muss. Aber diese Situation wurde ja, wie man weiß, schon einmal

gemeistert. Man wird sehen, ob dieses Kunststück der Mannschaft noch einmal gelingen wird.



Spvgg II – rettete sich in die Relegation

Die vergangene Spielzeit beendete die Truppe von Endi Epifanio auf dem Relegationplatz.

Die letzten Spiele in der Rückrunde 14/15 konnten die Jungs für sich entscheiden, und verdienten das Endspiel in Lustnau gegen den HFC Tübingen.

In Lustnau spielten die Jungs trotz schnellem Rückstand, unbeeindruckt das Spiel weiter und Siegten am Ende verdient und hielten die Klasse in der Kreisliga B.

In der neuen Saison 15/16 hat man sich vorgenommen besser als die letzte Runde abzuschließen, doch viele langzeitverletzte und scheidende Spieler machten einen Strich durch die Rechnung und somit kämpft man wieder unten in der Tabelle.

Die Jungs konnten letztlich nur 3 Siege gegen Gomaringen II, Bodelshausen II und Azzuri Mössingen einfahren.

In der Rückrunde wollen die Jungs sich steigern und die nötigen Punkte schnell einfahren, so das man sich nicht wie letzte Rückrunde zittert bis zum Schluss.

Damen – verdienter 2. Platz

Mehr als zufrieden blickt die Damenmannschaft auf die vergangene Saison (Spielbetrieb März-November 2015) zurück. Das geplante Ziel von einem 3. Platz wurde am Ende der 5. Saison mit einem überragenden 2. Platz übertroffen, nur sehr knapp verpassten Sie die Chance auf den Meisterschaftstitel. Trotz hervorragender Leistung schafften sie es nicht, den bisherigen Titelverteidiger aus Kornwestheim zu schlagen. Ein Highlight für die ganze Mannschaft war das Hinrundenspiel gegen den Tabellenreiter SV Pfrondorf, welches trotz großer Willensstärke und Kampfgeist unglücklich 1:1 unentschieden gespielt wurde. Nichtsdestotrotz ließen sich die Mädels der Spvgg nicht entmutigen und erzielten am Ende der Saison ein sehr gutes Ergebnis mit 22 Punkten und 27 Toren. Diese erfolgreiche Runde motiviert natürlich die Damen weiterhin hart zu trainieren und verspricht eine ereignisreiche kommende Saison. Ein besonderer Dank gilt dem Trainer Tobias Dreher, der die Mädels mit viel Geduld und Engagement auf die Spiele vorbereitete. Das Trainerteam, das mittlerweile durch Maximilian Rietzler und Marc Belser verstärkt wurde, konnte die Mannschaft mit Hilfe neuer Trainingsmethoden weiterentwickeln und somit die bisherigen Leistungen steigern. Das gesamte Team ist stolz auf diese Steigerung und besonders auf den Zusammenhalt der Mannschaft. Im vergangenen Jahr konnten sich die Spvgg-Girls über Neuzugänge freuen, die sich bereits gut in die Mannschaft einfinden konnten. Der Kader besteht inzwischen aus 15 Mädels im Alter von 14 bis 37 Jahren und freut sich immer auf fußballbegeisterte Mädels ab 12 Jahren. Das Training findet immer montags und mittwochs um 19 Uhr statt. An dieser Stelle möchten sich die Mädels auch ganz herzlich bei Ihren jahrelangen treuen Fans bedanken. Vielen Dank für die tolle Unterstützung – Ihr seid die Besten!



F1-Jugend

Nach wie vor stellt unsere F1 des Jahrgangs 2007 einen zahlenmäßig sehr starken Jahrgang. Rund 20 Kinder sind nach wie vor mit Begeisterung dabei. Die Staffelspieltage konnten wir mit zwei Teams nutzen, um weiter Spielpraxis zu sammeln. Es folgte gleich im ersten Hallenturnier ein guter zweiter Platz beim Turnier des SV Ohmenhausen. Auch beim darauffolgenden wfv-Juniorcup in der Jahnhalle zeigten unsere beiden Teams eine gute Leistung und es war wieder ein deutlicher Fortschritt erkennbar. Unsere zweite Mannschaft scheiterte nur knapp am Weiterkommen und unser inzwischen ganz gut eingespieltes Team 1 konnte sich für die Zwischenrunde qualifizieren. Hier zeigten wir wohl unsere bis dahin beste Leistung und scheiterten letztendlich nur wegen eines einzigen Tores an der Qualifikation zur Endrunde. Zwei Siege und zwei sehr unglückliche Unentschieden zeigten uns aber, daß wir inzwischen auch mit den stärksten Teams des Bezirks durchaus mithalten können. Bei zwei weiteren Hallenturnieren in Rottenburg und Burladingen scheiterten wir erst im Viertel - bzw. Halbfinale, beide Male recht knapp im Neunmeterschießen. Unseren Jahresabschluß 2015 feierten wir auch diesmal wieder in der Betzinger Soccerhalle (s. Foto). Hoffen wir, daß die erfreuliche Entwicklung auch bei der im Frühjahr anstehenden Rückrunde anhält.

C-Jgd: SGM Belsen Mössingen

Rückblick auf die Vorrunde Saison 2015/2016

Für die Spieler und auch Trainer ist mit dem Aufstieg der 2002er und der Einführung einer echten Spielgemeinschaft mit dem TV Belsen natürlich eine neue spannende Situation entstanden. Zuerst musste sich alles erst einmal einspielen.

Von Seiten des TV Belsen gab es anfangs noch einen stetigen Wechsel in deren Trainerzusammensetzung. Aber nachdem dort mit dem Einsteigen von Philipp und Daniel als Trainer Ruhe eingekehrt ist, haben wir es im Laufe der Zeit gemeinsam geschafft, zu einer guten Spielgemeinschaft zusammenzuwachsen. Mit Woche zu Woche haben sich auch immer mehr Belsener Jungs zu unserem Montagstraining nach Mössingen getraut. In den letzten Wochen hatten wir im Schnitt regelmäßig um die 36 Jungs (teilweise sogar 39-40) im Training und der Großteil der Jungs hat inzwischen auch begriffen, dass wir Trainer die Jungs nicht nur beschäftigen wollen, sondern auch Ambitionen und Ziele und auch Vorgaben von unseren Vereinen haben.

Unsere Spieler sollen einmal das Gerüst für die aktiven Mannschaften in Belsen und Mössingen bilden und daher wird spätestens ab der C-Jgd. auch noch intensiver und leistungsorientierter trainiert und auch die Mannschaften dementsprechend zusammengestellt.

Auch in der grundsätzlichen Philosophie beider Vereine hat sich etwas geändert, und das ist auch für die 2001er neu:

C1 und C2 sind nicht mehr nach Jahrgang getrennt sondern trainieren zusammen, bekommen die gleichen Trainingsinhalte und werden dann innerhalb der Trainingseinheiten nach Leistung getrennt. Wobei es da natürlich je nach körperlichem Zustand, Ehrgeiz, Fleiß und Können immer wieder Verschiebungen gab und auch weiterhin geben wird.

Neu ist für alle Spieler, dass auf Grund des großen Kaderns, natürlich auch manche Jungs nicht mehr jeden Samstag zum Einsatz kommen und manche Jungs auch mal in der C1 oder mal in der C2 spielen, also genau das passiert, was auch bei den Aktiven bis rauf zur Bundesliga Woche für Woche eintritt, dass nämlich nach

der Leistungsfähigkeit der Teams geschaut wird.

Das wird sich auch für die Rückrunde nicht ändern.

Und auch für die nächste Saison 2016/2017 wird sich das nicht ändern. 2001er werden dann zusammen mit den 2000ern eine oder je nach Kaderstärke auch zwei leistungsfähige Mannschaften bilden. Und die 2002er aus Belsen und Mössingen bekommen mit den 2003ern aus beiden Vereinen wieder junge Konkurrenz dazu. So muss das auch sein.

Zum sportlichen Erfolg: Mit beiden Teams liegen wir etwas hinter unseren Erwartungen zurück, liegen aber immer noch auf Lauerstellung um nochmals ganz vorne eingreifen zu können. Entscheidend wird sein, wie wir im März mit unseren ersten Spielen aus den Startlöchern kommen.

Wie schon in der Vorrunde werden wir auch in der Rückrunde wieder dreimal in der Woche trainieren. Einmal in Mössingen und zweimal in Belsen.

Interessierte Quereinsteiger sind zu einem Probetraining immer herzlich willkommen.



Bambinis

Auch dieses Jahr findet das Training unter der Leitung von Thorsten Nebe und Verena Schilling statt. An den neuen Spielmodus (3 gegen 3) bei den Bambini-Spieltagen konnten sich unser jüngsten Kicker sowie auch Trainer und Eltern mittlerweile gewöhnen. Hier steht vor allem der Spaß am Fussball im Vordergrund. Das Jahr 2015 ließen unsere Bambinis mit einem Besuch in der Soccerhalle in Betzingen mit anschließendem Fastfood-Abendessen ausklingen. Es war für alle Kinder und auch die Trainer ein spannender Ausflug. Damit unsere fussballbegeisterten Kicker auch dieses Jahr viel Spielerfahrung sammeln können werden die Bambinis an einigen Hallenturnieren teilnehmen sowie auch an den Spieltagen mit mehreren Mannschaften antreten.





Fußball AH

Bei unseren „Attraktiven Herren“ war auch im vergangenen halben Jahr wieder einiges los. Im Juni 2015 fuhr unsere AH in die „Zweitheimat“ unseres Sportkameraden „Magic“ Mario Luz, ins schöne Löffingen im Schwarzwald. Ein Match gegen den heimischen FCL (s. Foto), das wir deutlich mit 8:2 für uns entscheiden konnten, mit anschließendem (von unseren Gastgebern hervorragend organisierten) Grillfest stand ebenso auf dem Programm wie ein Besuch des Fürstenberg-Brauereifestes und eine ausgedehnte Wanderung durch die Wutach-Schlucht. Im Juli trat unsere Ü30 dann beim traditionellen Steinlach-Cup-Turnier an. Nach einer unglücklichen 0:1-Vorrunden-Niederlage gegen den Gastgeber und späteren Turniersieger TSV Gomaringen bezwang die Spvgg die Sportfreunde aus Dußlingen im „kleinen Finale“ mit 4:2 und erreichte somit den dritten Platz. Einen festen Platz im Kalender der umliegenden AH-Mannschaften hat das Mitternachtsturnier der Sportvereinigung mit Rundumbande im Januar. Zwölf Teams gingen in diesem Jahr an den Start und sportlich schnitten die Mössinger dabei so erfolgreich ab wie noch nie: nach packendem 5:3-Erfolg im Finale gegen den TSV Gomaringen wurde die AH der Spvgg Turniersieger, der Förderkreis der Spvgg-Fußballjugend schnappte sich mit einem 3:2-Sieg gegen den VfB Bodelshausen Platz drei (s. Foto). Wie immer stellten unsere AH'ler ein attraktives Turnier auf die Beine, bei dem auch der gesellschaftliche Aspekt durchaus Berücksichtigung fand.



Sportlerehrung 2015 der Spvgg Mössingen

im Firstwald-Gymnasium

Die vergangenen zwei Jahre waren erfolgreiche Sportjahre für die Spvgg Mössingen. Im Oktober 2015 wurden herausragende Leistungen im Spitzen- und Breitensport gewürdigt. Ebenso sind ehrenamtlich Tätige, die Trainer, Schiedsrichter, Organisatoren, geehrt worden, die sich über Jahre und Jahrzehnte in ihren Abteilungen und für den Verein vorbildlich engagieren und viel Zeit dafür aufbringen. Darunter waren eine Reihe von Namen und Gesichtern, die uns schon länger bekannt sind, aber auch Namen und Gesichter die vielen noch nicht so bekannt sind, die wir aber zukünftig wohl häufiger sehen werden oder von ihnen hören werden.

Geehrt wurden regionale, württembergische, süddeutsche, deutsche Meister und auch ein internationaler Meister. Insgesamt wurden 117 Personen ihre Ehrungsurkunden überreicht.

Erst die Summe der sportlichen und aller genannten weiteren Tätigkeiten, im und für den Verein, machen auch die Spitzenerfolge erst möglich.

Als Vertreter der Stadt und des Rates waren der Oberbürgermeister Michael Bulander und Frau Barbara Schott, die Koordinatorin für das Ehrenamt und bürgerliches Engagement, der Einladung gefolgt.

„Wir bewegen Mössingen“ ist ein Motto und auch Anspruch der Sportvereinigung. Mössingen ist eine große und großartige Sportstadt. Stadt und Vereinsleben sind eine Gemeinschaft und profitieren voneinander.



Begrüßen konnten wir auch die Ehrenmitglieder Toni Neth und Hans Müller, sowie Andreas Schaude als Vertreter des TV Belsen, mit dem wir Spiel- und Sportgemeinschaften pflegen.



Neben den sportlichen und ehrenamtlichen Highlights wurde in diesem Jahr erstmalig ein Ehrenpreis für das Lebenswerk vergeben. Zur Freude aller erhielt diesen Ehrenpreis Toni Neth. Toni engagierte sich schon früh für das Frauenturnen in Mössingen. Als damalige Landes-Jugend-Turnwart brachte sie sich, über die Vereinstätigkeit in Mössingen hinaus, landes- und bundesweit, beim Turngau und bei Deutschen Turnfesten intensiv mit ein.



Fotografie ist nach wie vor ihre Leidenschaft, Bilder begleiten ihren Lebensweg bis heute und der Fotoapparat ist immer noch ihr Begleiter bei den Turnveranstaltungen in den Hallen. Danke auch an die jugendlichen Gymnastik- und Tanzgruppen und deren Leiterinnen im Verein, die einen aktiven und begeisterten Beitrag zum Gelingen des Abends leisteten.



Auf den nachfolgenden Bildern sind nur einige unserer sportlichen und ehrenamtlichen Leistungsträger wiedergegeben. Weiter Bilder auf der Homepage der Spvgg unter www.spvggmoessingen.de/gallery/Verein/Ehrungsfeier-2015 Die Bilder geben den Stolz und den Spaß an der sportlichen und ehrenamtlichen Tätigkeit wieder.



Als Anerkennung für ihre Leistungen für den Verein wurde den zu Ehrenden eine Urkunde und ein Badetuch mit dem Vereinslogo überreicht.



Zum Schluss wurde unter den Geehrten hochwertigen Gutscheinen, Geschenke der uns unterstützenden Sportgeschäfte und der Stadtwerke Mössingen, verlost. Danke an alle, die diese Ehrungsfeier vorbereitet und gestaltet haben, dank den Sportlern und den ehrenamtlich Tätigen, sowie den übrigen Gästen, für diesen schönen und kurzweiligen Abend, der uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Danke an Richard Dvorak, der uns diese schönen Momente festgehalten hat.



Die erfolgreiche Handballjugend, A-Jugend Bezirksliga Meister.



Der erfolgreiche Nachwuchs in der Leichtathletik.



Erfolgreiche Vertreter des Mössingern Badminton Sports, nach Aufstieg der 1. Mannschaft in die BW Liga.



Repräsentanten des erfolgreichen Turnsports in Mössingen.



Bewegte LG Steinlach Weihnachtsfeier

- Jahresbilanz und Ausblick
- Athleten des Jahres ausgezeichnet

Bei der Weihnachtsfeier der LG Steinlach Anfang Dezember war nicht nur der Nikolaus besonders schnell und schon zwei Tage früher als im Kalender vorgesehen angekommen, auch rund 100 junge Leichtathleten zeigten beim traditionellen Weihnachtsmehrkampf in der Firstwaldhalle, was sie alles drauf haben. Springen, Laufen, Werfen in altersgerecht spielerischer Form war angesagt. Bunt gemischte Mannschaften kämpften um die Platzierungen, um am Ende im Mössinger Sportheim vom Nikolaus ihre Weihnachtsgeschenke überreicht zu bekommen. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier der Erwachsenen ging es vergleichsweise ruhig zu. Neben dem Jahresrückblick in Bildern wurden die Athleten des Jahres geehrt. Angesichts vieler herausragender Leistungen fiel die Wahl in diesem Jahr besonders schwer. Mit einer Ehrenurkunde wurden David Frank (M 12) und Malik Jirasek (M 13) ausgezeichnet, die neben einer Reihe anderer Top-Resultate in diesem Jahr (inoffiziell) die schnellsten Zeiten über 60m Hürden in ihren Altersklassen in Deutschland gelaufen sind. Zum „Überraschungssportler des Jahres“ wurde Tom Herter (U 18) gekürt, der mit eiserner Trainingsdisziplin eine tolle Leistungssteigerung erzielte und unerwartet den Baden-Württembergischen Meistertitel über 400m Hürden errang. „Athlet des Jahres“ wurde aufgrund seiner überragenden Leistungen auf Landes-, süddeutscher und nationaler Ebene Niklas Kretschmer (U 18). In einem eindrucksvollen Wettkampf krönte er eine super Saison mit der Deutschen Vizemeisterschaft (U18) im Diskus.



Ausgezeichnete Athleten des Jahres 2015 der LG Steinlach: Mit Urkunden Malik Jirasek, David Frank, Niklas Kretschmer, Stefan Herter in Vertretung von Tom Herter (v.l.n.r.). Dazwischen Trainer Chris Dawes. Links Trainer Martin Grundmann und LG Vorstand Dieter Schneider.

Ohne Schweiß kein Preis..... – Vor dem gemütlichen Teil wuselte es zunächst in der Firstwaldhalle am Nachmittag als die Mannschaften mit den selbst gewählten Teamnamen „Weihnachts-

männer“, „Schneeflocken“, „Rentiere“, Sport-Nikoläuse“ oder „Schneemänner“ um die Wette rannten, sprangen und warfen. Entscheidend waren die Ergebnisse des jeweils ganzen Teams, die nach dem Zufallsprinzip über alle Altersgruppen hinweg zusammengestellt worden waren. Klarer Sieger war das Team „7 Rentiere“, Punktgleich auf Platz zwei kamen die „Sport-Nikoläuse“ und „Die 7 Schneemänner“. Am Ende waren die Platzierungen aber schließlich unbedeutend, denn beim Verteilen der Geschenke durch den Nikolaus, wurden alle gleich bedacht.



Der Jahresrückblick 2015 zeigt, in der LG Steinlach pulsiert das sportliche Leben. Ob Walking, Lauffreß, Leichtathletik oder Triathlon - in allen Bereichen der LG war das ganze Jahr über Hochkonjunktur mit täglichen Trainingsterminen, Wettkämpfen, Sportfesten und eigenen Veranstaltungen. Von Dreikönig bis Silvester spannt sich der Bogen der Aktivitäten durch das Jahr. Die eigenen Veranstaltungen vom Mössinger Stadtlauf über das Walking am Belsemer Butzen, das Ferienprogramm bis zum Nationalen Abendsportfest als Premium-Event der Leichtathletik und den Herbstwettkämpfen waren nur gemeinsam von den vielen Helfern zu schultern. Ihnen allen dankte der LG Steinlach-Vorstand herzlich für das große ehrenamtliche Engagement mit dem das Schwungrad der LG Steinlach in Bewegung gehalten wird. Ein Engagement für den Breitensport, für Bewegung und Sport, die Spaß machen, für unsere Jugend und für das soziale Miteinander. Aus der Breite wird in der LG Steinlach die Spitze gefördert. Die Bilanz der besonderen sportlichen Leistungen im Jahr 2015 ist beeindruckend. Alleine die Zahlen der Kreisrekorde und Meistertitel sprechen für sich. Auf das Konto der LG Steinlach gehen sage und schreibe

- 12 neue Kreisrekorde,
- 38 Kreismeistertitel,
- zwei Württembergische Meister,
- 12 Baden-Württembergische Meister,
- ein Süddeutscher Meister,
- ein Deutscher Vizemeister und
- ein Deutscher Meister (M60 Berglauf).

Dazu kommen auf allen Ebenen zahlreiche Medaillenränge und Top-Platzierungen in den Württembergischen und Deutschen Bestenlisten. Große Anerkennung für diese klasse Ergebnisse und die fantastische Entwicklung gebührt nicht nur den Athleten, sondern auch den Trainern der LG Steinlach.

Das Resümee des Vorstandes beim Jahresabschluss ist klar: Alle in der LG Steinlach dürfen stolz sein auf das, was in diesem Jahr in der Breite und in der Spitze erreicht wurde. Beides gehört zusammen. Dieser Weg soll auch 2016 gemeinsam und solidarisch fortgesetzt werden. Dann kann die LG Steinlach mit Zuversicht auf ein gutes Jahr 2016 blicken.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren der LG Steinlach-Weihnachtsfeier:

Baugeschäft Nill, Zimmergeschäft Geiger, Stuckateur Morale, Pfarr Parkett, Jirasek Fenster-Türen-Möbel, Binder Bäder - Heizungen - Solar - Service, Gürtel Elektrotechnik, Wölpert Holz- und Baustoffhändler

Leichtathletik auf Bundesliganiveau:

Neuer LG Steinlachrekord:

- 22 Platzierungen in der DLV-Bestenliste 2015
- Jule Eissler und Niklas Kretschmer jeweils 6 Mal unter den besten Deutschlands

Mit 22 Platzierungen in der Jahresbestenliste des deutschen Leichtathletikverbandes, welche die Altersklassen der U16 bis zu den Aktiven erfasst, toppten die Athletinnen und Athleten der LG Steinlach das herausragende Jahr 2014 nochmal. Die meisten Platzierungen gingen dabei auf das Konto von Jule Eissler und Niklas Kretschmer in der Altersklasse der U18 mit jeweils 6 Nennungen. Erfreulicherweise konnten sich auch drei Jugend-Mehrkampfmannschaften im Sieben- bzw. Zehnkampf ebenso unter den besten Deutschlands platzieren wie auch eine Marathonmannschaft der LG Steinlach in der Männerklasse.

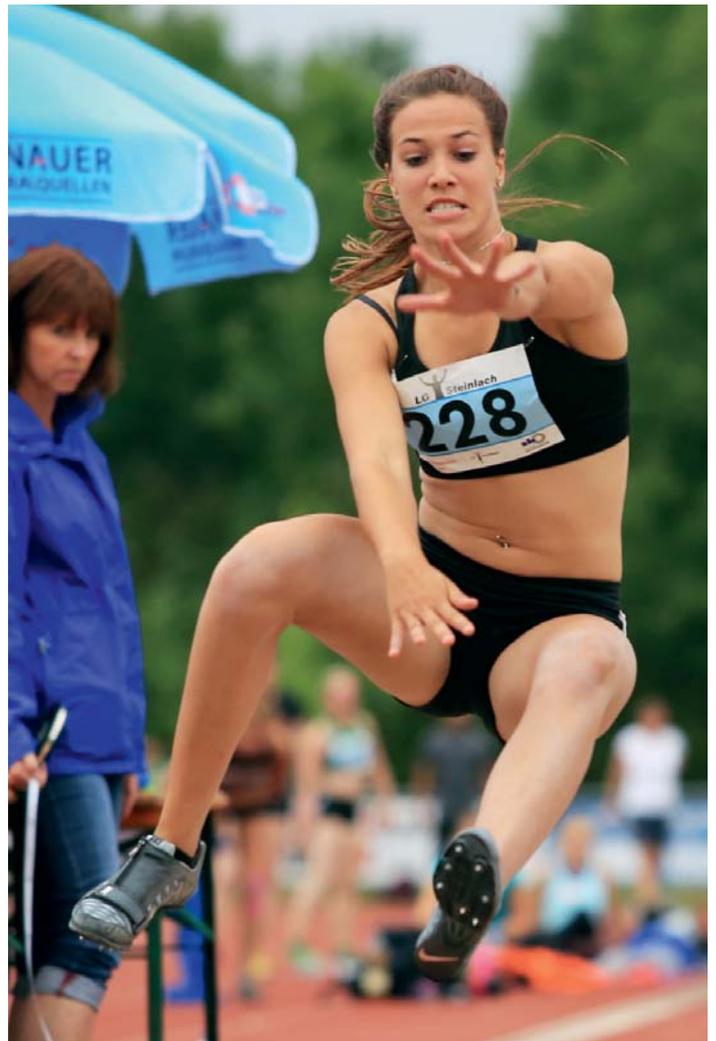


Der deutsche U18-Jugendvizemeister im Diskuswurf Niklas Kretschmer kam in der Jahresbestenliste auf Bundesebene mit seinem Spezialgerät auf den 5. Rang bei den U18 (Diskus 1,5kg: 53,61m) und bei den U20 mit dem 1,75kg schweren Diskus immerhin noch auf Rang 21 (48,20m). Damit war er zweitbesten Werfer seines Jahrgangs bei den U20. Mit insgesamt 6 Platzierungen unterstrich er darüber hinaus auch seine Vielseitigkeit. So landete er noch zwei Mal auf Rang 12 (Kugel: 16,33m / 10-Kampf: 6.549 Punkte) und kam sogar im Stabhochsprung auf Rang 39 (4,00m). Zusammen mit seinen Vereinskameraden Niklas Ebinger und Lorenz Kopp kam die LG Steinlach Zehnkampfmannschaft der U18 auf Rang 6. Niklas Ebinger, einer der Aufsteiger der Saison 2015 in den Reihen der LG Steinlach, schaffte zwei Einzelplatzierungen: Rang 38 mit dem Diskus (44,23m) und Rang 41 im Zehnkampf (5821 Punkte).

Tom Herter, der zu Beginn der Saison mit dem baden-württembergischen Meistertitel der U18 über 400m Hürden tolle Resultate abliefern konnte, kam in der Bundesbestenliste auf einen beachtlichen 18. Platz (56,96s). Danach musste er die Saison leider krankheitsbedingt beenden und konnte die Zehnkampfmannschaft nicht verstärken.



Jule Eissler absolvierte in der weiblichen U18 eine überragende Saison, was sich mit ebenfalls 6 Platzierungen auf Bundesebene widerspiegelt. Ihr Kreisrekordstoß mit der 3kg-Kugel von 14,07m brachte sie auf Rang 18 in Deutschland. Zudem kam sie auf Rang 37 im Weitsprung (5,62m), Rang 43 im Speerwurf (42,05m) und Rang 46 mit dem Diskus (35,20m). Zusammen mit ihren Teamkameradinnen Luise Kessler und Celine Holzapfel erreichten die Mädchen im Siebenkampf-Team Rang 21 (11.276 Punkte). Tim Holzapfel erzielte in seinem ersten Jahr bei den U20 wieder hervorragende Leistungen, obwohl er nach der Doppelmeister-



schaft bei den baden-württembergischen Titelkämpfen über 110m- und 400m Hürden verletzungsbedingt die Saison frühzeitig beenden musste. Aber Rang 9 über 400m Hürden (53,78s) und Rang 12 über 110m Hürden (14,47s) im ersten Jahr bei den U20 lassen für die kommende Saison viel erwarten. Mit seiner 400m Hürden-Kreisrekordzeit von 53,78s kam er sogar auch bei den U23 (Rang 22) und den Männern (Rang 29) auf beachtliche Platzierungen. Bei der weiblichen U20 blieb es Miriam Walter als einziger Einzelstarterin vorbehalten, sich im Siebenkampf auf Rang 43 (4.320 Punkte) auszuzeichnen. Das Siebenkampfteam mit den Zwillingsschwestern Miriam und Anna-Lena Walter sowie Ronja Lücking kam auf einen erstaunlichen 7. Rang.



Das Marathonteam in der Besetzung Benjamin Kreuzscher, Tobias Martin und Daniel Groß landete mit einer Gesamtzeit von 8:34Std. bei den Männern auf einem erfreulichen Rang 36.

Für die Altersklassen U14 und jünger wird keine offizielle Deutsche Bestenliste geführt. Nach den inoffiziellen Auswertungen stehen von der LG Steinlach Malik Jirasek in M13 und David Frank in M12 mit der für ihren jeweiligen Jahrgang schnellsten Zeit über 60m Hürden auf Rang 1 in Deutschland.

Dies alles verdeutlicht eine herausragende Entwicklung der Leichtathletik in der Region Steinlach-Zollern als Einzugsbereich der LG Steinlach.

LG Steinlach-Triathleten in der 1. Baden-Württemberg-Liga



Nach dem ersten Ligajahr 2014 mit dem souveränen Meistertitel und Aufstieg in die zweite Landesliga durfte man gespannt sein, wie sich das Team 2015 in dieser neuen Klasse halten würde. Der Kader blieb grundsätzlich unverändert. Die Breite der Triathleten ließ es zu, eine zweite Mannschaft für den Ligabetrieb in der dritten Liga zu melden. Der starke Nachwuchsathlet Nicolas Mehrer kam aus der Pfullinger Talentschmiede zurück zu seinem Heimatverein Spvgg Mössingen und konnte bei Kurzstanzrennen die Li-

gamannschaft hervorragend unterstützen.

Die Voraussetzungen für die Mannschaft in der zweiten Liga waren alles andere als ideal. Profi Michael Göhner fiel wegen einer lang anhaltenden Verletzung die ganze Saison aus. Einer der Leistungsträger, Fabian Löffler, musste verletzungsbedingt nach dem zweiten Ligarennen in Waiblingen seine Saison vorzeitig beenden. Diese beiden Ausfälle nagten sehr an der Moral des gesamten Teams. Umso erstaunlicher und überraschend kam der Erfolg beim Ligarennen im Juni in Erbach. Bei diesem Teamwettkampf bewiesen die Mannschaften ihren großen Kampfgeist und die mannschaftliche Geschlossenheit. Die Mannschaft der zweiten Liga konnte durch eine ausgeglichene Leistung in allen drei Disziplinen sich völlig überraschend den zweiten Tagesrang sichern. Nach soliden Leistungen und Top Ten-Plätzen bei den Rennen in Rheinfelden, Waiblingen und Schömberg war plötzlich sogar wieder ein Aufstiegsplatz in greifbarer Nähe. Am Ende belegte die Mannschaft in der zweiten Landesliga schließlich den 7. Tabellenplatz. Das AST Süßen verzichtete als Sechster auf den Aufstieg, so dass der Weg für die LG Steinlach-Triathleten in die höchste



Baden-Württembergische Triathlonliga frei war.

Auch außerhalb des Ligabetriebes konnten die Triathleten starke Ergebnisse erzielen und zeigten deutlich ihre Ambitionen auf:

- Der 51-jährige Albin Abt wurde für die Altersklassen-Nationalmannschaft nominiert und vertrat die deutschen Farben bei der Crosstriathlon Europameisterschaft am Schluchsee.
- Mali Stier konnte einige Podest-Platzierungen bei mehreren Volkstriathlons in der Frauenklasse erzielen, obwohl sie mit ihren 17 Jahren noch der Juniorenklasse angehört.
- Bei den Deutschen Meisterschaften über die Langdistanz in Roth verpasste die LG-Steinlach Mannschaft eine kleine Sensation nur knapp. In der Teamwertung für die Deutsche Meisterschaft fehlten der Mannschaft mit Daniel Groß, Christoph Groß und Andreas Rath nur 8 Minuten zum Gewinn der Bronzemedaille, und das bei einer Renndauer von 9 - 10 Stunden pro Athlet.
- Der Saisonabschluss der LG Steinlach-Triathleten wurde dennoch versilbert. Annkathrin Locher und Albin Abt konnten sich bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Crossduathlon jeweils die Silbermedaille in ihrer Klasse sichern.
- Eine erfreuliche Entwicklung und deutliche Steigerung im Laufbereich vollzog Junior Nicolas Mehrer. Er konnte sich überraschend im Oktober den Titel des Baden-Württembergischen Berglaufmeisters in der U20 Klasse sichern.



Triathlon-Nachwuchstraining gestartet

Bei der 2. Auflage des Mössinger Schnuppertriathlons im Rahmen des Mössinger Ferienprogramms Ende August absolvierten fast 20 Kinder und Jugendliche einen altersgerechten Wettkampf unter Begleitung der Aktiven und hatten viel Spaß dabei. Auch 2016 wird die LG wieder einen Schnuppertriathlon am Evangelischen Firstwald-Gymnasium veranstalten.



Im November konnte endlich das lange ersehnte Kinder- und Jugend-Triathlontraining starten. In einer Kooperation mit dem Evangelischen Firstwald-Gymnasium wird nun ein tolles Trainingsangebot für Kinder und Jugendliche, die Spaß an Schwimmen, Radfahren und Laufen haben, angeboten. Wer Lust hat, dies auszuprobieren, kann einfach mal reinschnuppern. Infos unter: <http://www.lg-steinlach.de/triathlon/triathlon-jugend>

Ausblick auf 2016

Tommy Janson hat die LG Steinlach bedingt durch einen Wohnortwechsel ins Oberschwäbische Ende 2015 verlassen. Die LG Steinlach wünscht ihm in seiner neuen Heimat alles Gute.

Das Ziel für die erste Landesliga-Mannschaft ist der Klassenerhalt in der 1. Liga. Das Leistungsniveau ist hier deutlich höher, als in der bisherigen Konkurrenz. Die Top-Teams trainieren semiprofessionell. Oberhalb der 1. Landesliga gibt es nur die beiden Bundesligen.

Mit einigen starken Neuzugänge und dem bekannten Mannschaftsgeist der LG Steinlach-Triathleten darf man zuversichtlich sein, dass das Projekt Klassenerhalt in der 1. Liga gelingen kann. Von Tria Schramberg wechselt der Schömberger Routinier Wolfgang Angst ins Steinlachtal. Der mehrfache Teilnehmer beim Ironman Hawaii holte bei dieser Weltmeisterschaft der Triathleten 2011 die Bronzemedaille in seiner Altersklasse M 40 und ließ zahlreiche Profis hinter sich. In der jüngeren Altersklasse M35 war er zuvor bereits Europameister geworden. Mit Mischa Elbeshausen verstärkt ein zweiter sehr erfahrener Triathlet vom Post SV Tübingen mit einem Zweitstartrecht die LG Steinlach bei den Ligarennen. Björn Sauter (Schömberg) und Andreas Leidig (Freiburg) komplettieren die Zugänge. Ob Michael Göhner in der kommenden Saison wieder rechtzeitig fit ist und aktiv ins Wettkampfgeschehen eingreifen kann, bleibt abzuwarten. Der Kader für die erste Liga und für die zweite Mannschaft in der dritten Liga ist damit breit und gut aufgestellt.



Neben dem Ligabetrieb werden die LG Steinlach-Triathleten in der Breite bei verschiedenen nationalen und internationalen Wettkämpfen einzeln oder im Team starten. Auch der Nachwuchs wird dabei Erfahrungen sammeln und sich mit Seinesgleichen messen können. Christoph Groß wird eine kleine Auszeit im Ligabetrieb nehmen und bei dem Extrem-Langdistanz Rennen Swissman in der Schweiz an den Start gehen. Gleich mehrere Athleten wollen zum X-Terra France in die Vogesen fahren und sich hier einer schönen und anspruchsvollen Strecke stellen. Für die Deutschen Langdistanz Meisterschaften, dem Ironman in Frankfurt, hoffen Thomas Bosch und Daniel Groß, dass sie für die Mannschaftswertung noch durch Profi Michael Göhner verstärkt werden können.

LG Steinlach erfolgreich beim VR Cup

Mit 139 Läuferinnen und Läufern, die 283 Mal bei den Cup-Läufen gestartet waren, stellte die LG Steinlach wieder einmal das

Team mit den weitaus meisten Teilnehmern. Neben dem herausragenden zweiten Platz von Brigitte Kreamler in der Gesamtwertung der Frauen gehen vier Altersklassensiege bei den Erwachsenen und drei Altersklassensiege bei den Schülerinnen auf das Konto der LG Steinlach. Mit weiteren schönen Platzierungen in der Cup-Wertung und persönlichen Erfolgen können alle LG Steinlach Läuferinnen und Läufer zufrieden sein.

Fünf Läufe gehören traditionell zum VR Cup. Beginnend mit dem Kiebinger Osterlauf Ende März folgten der Mössinger Kärcher-Stadtlauf, der Hannesle-Lauf in Dußlingen und nach der Sommerpause der Spitzberglauf in Hirschau und zum Schluss der Starzachlauf in Wachendorf. Aus den drei besten Ergebnissen der Läuferinnen und Läufer wird die Cup-Wertung ermittelt.

Die LG Steinlach konnte von der Jugend bis zu den Senioren über alle Altersgruppen hinweg überzeugen. Sophia Kreamler siegte in allen fünf Läufen ihrer Altersklasse U14. Ebenso Karin Boll in W70. Brigitte Kreamler konnte vier Siege und ein Mal Platz zwei in W45 verbuchen. Souverän auch Ronja Baumann mit drei Siegen in U16 bei drei Starts. Bei den anderen Teilnehmern ging es dagegen bei den Platzierungen der Cup-Gesamtwertung teilweise ganz knapp zu.



Stolz mit Pokalen, Medaillen und Urkunden. Der Läufer Nachwuchs der LG Steinlach bei der VR Cup-Siegerehrung

Genussläufe, Genusswalking

Im Lauf- und im Walkingtreff geht es keinesfalls nur um Wettkämpfe. Neben den regelmäßigen Lauf- und Walkingstrecken im ausgedehnten Revier rund um Mössingen von der Alb über den Rammert bis ins Neckartal standen im letzten Jahr wieder viele interessante Landschaftssonderläufe und Sonderwalkings auf dem Programm.





Auch beim Apfellauf und -Walking geht es nicht um Platzierungen oder Sekunden, sondern um das gemeinsame Lauf- und Walkingerlebnis.



Apfelwalking 2015: Vom Regen in die Sonne



Nationales Abendsportfest LG Steinlach:

Prächtige Stimmung, neue Stadionrekorde, begeisterte Athleten

Das nationale Abendsportfest der LG Steinlach gehört inzwischen zu den Top-Leichtathletik-Events des Landes und genießt bundesweit und im benachbarten Ausland bei den Spitzenathleten und Trainern einen ausgezeichneten Ruf. Beim 5. Nationalen Abendsportfest am 1. August konnten sich vor allem die Diskuswerfer und Stabhochspringer mit neuen Stadionrekorden in Szene setzen. Der Diskus-Cup der LG Steinlach konnte im letzten Jahr deutlich aufgewertet werden. David Wrobel, SC Magdeburg, unterstrich seine gute Form von der DM Nürnberg und stellte mit 61,69 m einen neuen Stadionrekord auf. Bei den Frauen kamen sowohl die Erstplatzierte, Ulrike Giesa, LAC Quelle Fürth, mit 52,06 m, als auch Sonka Kielmann, Hannover 96, mit 51,15 m, deutlich über die bisherige Stadionbestmarke. Beim Stabhochsprung der Männer überquerten mit Marvin Caspari, TSV Bayer 04 Leverkusen,

und Florian Gaul, VfL Sindelfingen, gleich zwei Stabartisten die neue Stadionrekordhöhe von 5,43 m klar und mit viel Luft nach oben. Bei den Frauen gewann die „Grand Dame“ des deutschen Stabhochsprungs Carolin Hingst, TSV 1847 Nieder-Ingelheim, mit 4,22 m vor der jungen Leverkusenerin Franziska Kappes. Beim Top-Weitsprung-Wettkampf ging der Sieg an den Favoriten und Dritten der DM Nürnberg, Julian Howard, LG Region Karlsruhe, mit 7,44 m. Der Sieg bei den Frauen blieb in der Region und ging an Lisa Steinkamp, LAV Stadtwerke Tübingen, mit 6,15m.

Das 5. Nationale Abendsportfest war ein insgesamt gelungener Leichtathletiktag. Bereits bei den Mittagswettkämpfen zeigten die Kinder und Jugendlichen ihr Können. Viele ausgezeichnete Ergebnisse in den Einzel- und Staffeltwettbewerben belegen, dass es um den Nachwuchs in der Leichtathletik hierzulande nicht schlecht gestellt ist.



Das 6. Nationale Abendsportfest der LG Steinlach

steigt am Samstag, 23. Juli. Dieses Mal in Abhängigkeit des mit Meisterschaften und den olympischen Sommerspielen dicht gedrängten nationalen und internationalen Wettkampfkalenders am Wochenende vor den Sommerferien. – Ein Termin, den man sich unbedingt vormerken sollte, um dieses in der Region einmalige Leichtathletik-Meeting nicht zu verpassen.

Breite und regionale Spitze beim Mössinger Kärcher-Stadtlauf – am 30. April rennen sie wieder

Bestzeitenwetter - nicht zu heiß und nicht zu kalt - herrschte letztes Jahr beim 12. Mössinger Kärcher-Stadtlauf. Und viele Sportlerinnen und Sportler nutzten die Gelegenheit, um mit einem engagierten Rennen erfolgreich auf Bestzeitenjagd zu gehen. Doch dies ist nur eine Seite der Medaille. Auf der anderen Seite steht der Hobby- und Breitensport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ganz zentral im Mittelpunkt dieses Stadtlaufs. 1.200 Teilnehmer jeglichen Alters und jeglichen Leistungsniveaus zeichnen die größte jährliche Sportveranstaltung in Mössingen aus. Es wurde gefiebert, gerannt, genossen, gelacht, angefeuert und ab und zu auch eine Träne getrocknet. Bei guter Stimmung - schon beim Auftakt am Freitag bei der traditionellen Roßberg-Nudelparty mit Läufermesse - kamen alle auf ihre Kosten. Während im Start-/Zielbereich am Jakob-Stotz-Platz die Fans der kleinen und großen Läuferinnen und Läufer dicht an dicht standen, hätten es entlang der Strecke an manchen Abschnitten durchaus noch in paar Zuschauer mehr sein dürfen.

Für die LG Steinlach war es sowohl unter organisatorischen als auch unter sportlichen Aspekten ein Erfolgstag. Neun LG-Steinlach-Läufer unter den ersten 20 im Hauptlauf zeigen das hohe Niveau - oder wie es das Tagblatt formulierte: „Die LG Steinlach wird bei Volksläufen so langsam das Maß der Dinge...“. Herausragend der Start-Ziel-Sieg von LG Steinlach-Triathlet Nikolas Mehrer im 5km AOK-Hobbylauf nach einem einsamen Rennen an der Spitze. Ebenfalls klasse die Leistung des Kreisrekord-Inhabers über 800m, Malik Jirasek, als Zweiter im Gesamtklassement des Kinder- und Jugendlaufs und Sieger in U14 sowie von Sophia Kremser als



Siegerin des Kinder- und Jugendlaufs bei den Mädchen. Bei den U14-Mädchen sind unter den ersten zehn fast ausschließlich LG-Steinlach-Athletinnen zu finden, die am Stadtlaf für ihre Schulen angetreten sind.

Beim Mössinger Stadtlaf zählt aber nicht nur die Spitze sondern ebenso die Breite. Der Charakter eines Sportfestes für jung und alt prägt diese Veranstaltung. 110 Staffeln mit 440 Grundschulkindern waren für den VR Bank-Schülerstaffellauf gemeldet, 109 Staffeln waren es dann am Ende im Ziel. Ein großes Lob haben sich die Kinder, aber genauso die Lehrerinnen und Lehrer, Betreuer und das bewährte Organisationsteam des Staffellaufs verdient. Die Staffeln konnten ohne Verzögerungen Schlag auf Schlag ins Rennen geschickt werden.



Beim Nordic-Walking auf der Panoramastrecke und auf der Kurzstrecke wäre noch viel Platz zum Walken und Genießen gewesen. 65 Teilnehmer sind künftig weiter ausbaufähig.

Zum Gelingen des Mössinger Kärcher-Stadtlaf haben ganz viele Helferinnen und Helfer mit ihrem Einsatz in der Vorbereitung und Durchführung beigetragen. Herzlichen Dank Ihnen allen und den Sponsoren, ohne deren Unterstützung diese Breitensportveranstaltung so nicht möglich wäre. Am 30. April heißt es in diesem Jahr „Mössingen läuft in den 1. Mai!“

Fünf Jahre 3.000 Schritte EXTRA

Die Aktion 3.000 Schritte EXTRA der LG Steinlach ist inzwischen ein Dauerläufer. Vor fünf Jahren zusammen mit Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz und OB Michael Bulander ins Leben gerufen, erfreut sich diese Form der „sanften“ Bewegung eines beständigen Zulaufs. Jeden Dienstag, kurz vor 9 Uhr, treffen sich die Mitgeher am oberen Parkplatz der Schulen am Firstwald, um gemeinsam unter der Anleitung von Maria von Wulfen ihre Runde zu drehen. Bewegung, Gespräche und lieb gewonnene soziale Kontakte ergänzen sich dabei ideal. Am 12. Januar 2016 konnte dieses Angebot der LG Steinlach den 5. Geburtstag feiern. Alle, die sich für dieses miteinander Gehen interessieren, oder einfach

neugierig sind und mal reinschnuppern möchten, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Dienstags, oberer Parkplatz am Firstwaldgymnasium ab 8:50 Uhr.



Mössinger Aktion Sportabzeichen

Kaum waren die Sportabzeichen 2014 verliehen, begann Anfang Mai der Auftakt zur 2015 Sportabzeichenaktion im Ernwiesenstadion. LG Steinlach Vorstand Dr. Wolfgang Sigloch konnte viel Prominenz begrüßen: OB Michael Bulander ließ es sich nicht nehmen, beim Start dabei zu sein. Er dankte den örtlichen Organisatoren, allen voran „Miss Sportabzeichen“ Elfi Wolff und Moni Duffner für ihren Einsatz und freute sich am regen Treiben im wunderschönen Stadion. Vom Sportkreis Tübingen gekommen waren der Vorsitzende Dr. Eberhard Heinz und die Sportabzeichen-Referentin Dr. Renate Bebermeyer. Auch sie würdigten das im Kreis Tübingen bekannte Engagement der Mössinger Sportabzeichen Truppe.



Trainingszeiten Spvgg Mössingen 1904 e.V.

Badminton

Jugend:	Mi.	18.30-20.00 Uhr
		(Nur Turnierspieler)
	Fr.	17.30-19.30 Uhr
Aktive:	Mo. Mi. Fr.	20.00-22.00 Uhr
Jedermann:	Mo. Mi.	20.00-22.00 Uhr

Kooperationsangebot mit der Bästehardtschule, dem Quenstedt-Gymnasium und den Schulen am Firstwald:

Freitag 17.30-18.30 Uhr

Einsteiger-Training für Schüler aller Mössinger Schulen, eine Vereinsmitgliedschaft ist dazu nicht notwendig

Basketball:

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr KBF Halle

Handball

Männliche A- Jugend		
Montag	19:00 – 20.30 Uhr	
Donnerstag	19:00 – 20.30 Uhr	
Männliche B- Jugend		
Montag	19:00 – 20.30 Uhr	
Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr	
Männliche C- Jugend		
Montag	17.30 – 19.00 Uhr	
Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr	
Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr	
Männliche D- Jugend		
Montag	17.30 – 19.00 Uhr	
Freitag	16.15 – 17.30 Uhr	
Männliche E- Jugend		
Dienstag	17.30 – 18.30 Uhr	
Freitag	16.30 – 18.00 Uhr	
Minis	Freitag	17.45 – 18.45 Uhr
Weibliche A- Jugend		
Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr	
Weibliche B- Jugend		
Dienstag	18.30 – 20.00 Uhr	
Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr	
Donnerstag	19:00 – 20.30 Uhr	
Weibliche C- Jugend		
Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr	
Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr	
Weibliche D- Jugend		
Montag	17.30 – 18.45 Uhr	
Freitag	16:00 – 17.30 Uhr	
Weibliche E- Jugend		
Dienstag	17.30 – 18.30 Uhr	
Freitag	16.30 – 18.00 Uhr	

Tischtennis

Jugendtraining		
Mo. 18:00 – 20:00 Uhr	(Steinlachhalle)	
Fr. 18:00 – 20:00 Uhr	(Langgasshalle)	
Aktiventraining		
Mo. 20:00 – 22:00 Uhr	(Steinlachhalle)	
Aktiventraining Mannschaften 1-3		
Mi. 20:00 – 22:00 Uhr	(Steinlachhalle)	
Aktiventraining Mannschaften 4-7		
Mi. Do. 20:00 – 22:00 Uhr	(Langgasshalle)	

Fussball

1. Mannschaft	Mo. Mi. Fr.	19.30 - 21.00
2. Mannschaft	Di. Do.	19.00 - 20.30
A-Junioren	Mo. Do.	19.00 - 20.30
C1-Junioren	Mo.	17.30 - 19.00
D1/D2-Junioren	Mi. Fr.	17.30 - 19.00
E1-Junioren	Di. Do.	17.30 - 19.00
E2-Junioren	Mo. Do.	17.30 - 19.00
F1/F2-Junioren	Mi. Fr.	17.15 - 18.30
Damen	Mo. Mi.	19.00 - 20.30
Bambini	Fr.	17.15 - 18.30

Turnen

Die Gruppen im Überblick (weiblich)

Spielerisches Turnen Di. 17:30 - 18:30
Übungsleiter: Conny Buhl

Jahrgang 06 - 07 Mo. 18:15 - 19:30
Übungsleiter: Ane Lemlein, Tanja Herter

Jahrgang 08 - 10 Mi. 17:30 - 19:00
Übungsleiter: Annika Gut, Juliane Alber

Jahrgang 99 - 03 Fr. 17:30 - 19:30
Übungsleiter: Madeleine & Christin Neth

Jahrgang 04 - 05 Mo. 18:15 - 19:30
Übungsleiter: Ane Lemlein, Tanja Herter

Jahrgang 03 - 04 Di. 17:30 - 19:00
Übungsleiter: Jana Ayen

Jahrgang 05 - 06 Mi. 17:30 - 19:00
Übungsleiter: Stefanie Mangold

Jahrgang 07 - 08 Mo. 17:30 - 19:00
Übungsleiter: Ramona Dusny, Melanie Martek, Eli Lambrecht

Jahrgang 99 - 03 Di. 17:30 - 19:30
Übungsleiter: Madeleine & Christin Neth

Jahrgang 98 - 99 Mi. 17:30 - 19:00
Übungsleiter: Monika Duffner

Jahrgang 96 - 99 Mi. 17:30 - 19:00
Übungsleiter: Silvia & Evi Ayen

Die Gruppen im Überblick (männlich)

Jahrgang 05 Mo. 17:30 - 19:00
Übungsleiter: Thomas Kremsler

Jahrgang 05 - 09 Di. 18:30 - 20:00
Übungsleiter: Karlheinz Müller

Jahrgang 01 - 05 Fr. 18:15 - 20:00
Übungsleiter: Karlheinz Müller

Jugend/Aktive Di. 20:00 - 22:00
Fr. 20:00 - 22:00

Übungsleiter: Walter Maier



Schwimmen

Donnerstags im Hallenbad Mössingen
Gruppe 1 17.30 – 18.15 Uhr
Gruppe 2 18.15 – 19.00 Uhr
Gruppe 3 19.00 – 20.00 Uhr
Einteilung der Gruppen nach Alter und Leistungsvermögen
Kontakt Schwimmabteilung:
Elke Milz, Tel. 07473/1330

Volleyball

Dienstag 20:00 -22:00 Uhr (neue Jahnhalle)

Trainingszeiten LG Steinlach



Laufftreff

Mo. + Do. 08.30 Uhr
oberer Parkplatz Schulen am Firstwald
Di. 19.00 Uhr Freibad-Parkplatz
(Winterzeit: Parkplatz Langgass-Schule)
Sa. 16.00 Uhr
Freibad-Parkplatz (Winterzeit: 15 Uhr)
Do. 19.00 Bahntraining Ernwiesenstadion

Nordic Walkingtreff

Mi. 14.30 u. 18.30 Uhr Freibad-Parkplatz
(18:30 Uhr, Winterzeit: Parkplatz Langgass-Schule)
Sa. 16.00 Uhr Freibad-Parkplatz
(Winterzeit: 14:00 Uhr)

3.000 Schritte EXTRA - Mitgehen am Dienstag

Di. 09.00 Uhr, Treffpunkt oberer Parkplatz
Schulen am Firstwald

Trainingsplan Hallensaison 2014/2015

U8: Fr. 15.00 - 15.45 Halle Firstwald
U10: Mi. 16.00 - 17.30 Ernwiesenstadion
(Fördertraining)
Fr. 16.00 - 17.30 Halle Firstwald
U12: Fr. 16.15 - 17.45 Halle Firstwald
Mi. 16.00 - 17.30 Steinlachhalle
(Fördertraining)
Fr. 17.30-19.00 Kreissporthalle HCH
U14/U16: Mo. 18.00 - 20.00 HCH
Mi. 16.00 - 17.30 Jahnhalle 1
Fr. 16.45-18.30 Kreissporthalle HCH
U14/U16: Fr. 19.00 - 20.00 Halle Firstwald
(Fördertraining - gesonderte Einteilung)

Bahntraining Ernwiesenstadion:

U10/U12:	Do. 17.30 - 18.30 Uhr
U14 und älter:	Do. 19.00 - 20.00 Uhr
U18 und älter:	Di. 19.00 - 20.00 Uhr
	Sa. 10.00 - 11.30 Uhr

Triathlon

Nachwuchs:	Di. 18.00 - 19.00 Uhr
Erwachsene:	Di. 19.00 - 20.00 Uhr

Aktuelle Infos zum Training unter
www.lg-steinlach.de



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt in die Spvgg Mössingen 1904 e.V. für folgende Personen:

1. Angaben zum Mitglied:

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

geboren am: _____

Telefon: _____

e-mail: _____

Sportart(en): _____

weiter Mitglieder bei Familien-
mitgliedschaften:

Name, Vorname Geb.-datum Sportart(en)

2. Mitgliedsbeitrag:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Erwachsene(r) über 21 Jahre | <input type="checkbox"/> Jugendliche(r) |
| <input type="checkbox"/> Familie | <input type="checkbox"/> Passives Mitglied |
| <input type="checkbox"/> Erwachsene (r) 18 bis 21 Jahre | |

3. Unterschrift:

Von den umseitigen aktuell gültigen Beitragssätzen und den sonstigen Hinweisen habe ich Kenntnis genommen.

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

(Bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

4. Einzugsermächtigung:

- die Aufnahme kann nur mit Erteilung einer Einzugsermächtigung erfolgen -

Die Spvgg Mössingen 1904 e.V. nutzt bei der mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung für Zahlungen die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums wird ab 2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer im Verein) und unserer Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

Auf der folgenden Seite bitten wir Sie, das **Kombimandat für Einzugsermächtigung und SEPA-Basislastschrift (Core)** auszufüllen und zu unterschreiben.

Beitragsätze und sonstige Hinweise

1. Mitgliedsbeiträge und sonstige Gebühren:

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge und Gebühren im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft sind Stand 01.01.2015 folgendermaßen gestaltet:

Mitgliedsbeiträge Hauptverein (jährlich)

- | | |
|---|---------|
| • Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr | 60,- € |
| • Erwachsene zwischen dem vollendeten 18. Lebensjahr und dem vollendeten 21. Lebensjahr | 90,- € |
| • Erwachsene ab dem vollendeten 21. Lebensjahr | 115,- € |
| • Familien | 140,- € |
| • Passive Mitglieder | 40,- € |

Abteilungsbeiträge Hauptverein (jährlich)

- | | |
|--|--------|
| • Kinder und Jugendliche bis 18. Jahre | 24,- € |
| • Erwachsene | 30,- € |

Bei Familienbeiträgen wird maximal ein Abteilungsbeitrag abgebucht.
Die Abbuchung erfolgt im September/Oktober jeden Jahres.

2. Beitragsberechnung und -abbuchung:

Wir werden nach Einführung von SEPA die Mitgliedsbeiträge zu folgenden Terminen einziehen:

- der jährlich fällige Mitgliedsbeitrag wird **einmalig am 01. Februar** eingezogen.
- bei Vereinsbeitritt im 1. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit vollem Jahresbeitrag sofort.
- bei Vereinsbeitritt im 2. Halbjahr erfolgt die Abbuchung mit halbem Jahresbeitrag sofort.

3. Mahnprozess bei Zahlungsverzug:

Sollte eine Abbuchung nicht möglich sein, erhält das Mitglied von der Spvgg Mössingen ein Erinnerungsschreiben mit der Aufforderung den fälligen Mitgliedsbeitrag zu überweisen.

Sollte die Zahlung nicht innerhalb der gesetzten Frist erfolgen und auch sonst keine Reaktion erfolgen, wird die weitere Bearbeitung durch ein Inkassobüro für die Spvgg Mössingen übernommen.

Unabhängig hiervon entscheidet sechs Monate nach dem Eintritt des Zahlungsverzugs der Vorstand über den Ausschluss des Mitglieds (vgl. § 4 Ziff. 7).



Willkommen zu Hause!

Baufinanzierung mit Familienbonus:

* Sie erhalten einen Zinsvorteil von 0,5 %-Punkten je Kind und Kreditteilbetrag von 50.000 EUR.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ksk-tuebingen.de/familienbonus



Kreissparkasse
Tübingen



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für ein schöneres Zuhause - Ihre Finanzierung mit „VR-Kundenbonus“!

- ✓ **Energiefach- und Baufinanzierungsberatung**
- ✓ **Förderkredite und staatliche Zuschüsse**
- ✓ **„Rundum-sorglos-Paket“**

*) Bei Neubau, Kauf und Sanierung erhalten Sie für 50.000 Euro einen Zinsvorteil bis zu 0,6 %!
Weitere Infos unter www.vrbank-swh.de und Tel. 07473 / 9446-0.



VR Bank eG
Steinlach-Wiesaz-Härten